



ALGARVE

FAHRRADTOUREN

AUF STRAßEN

A photograph of three cyclists riding on a paved road that runs along a coastline. The cyclist in the foreground is a woman wearing a yellow helmet and sunglasses, looking towards the camera. Behind her are two other cyclists, a man and a woman, both also wearing helmets and sunglasses. The background shows the ocean and a clear sky. The entire image has a warm, yellowish-orange tint.

ALGARVE FAHRRADTOUREN AUF STRAßEN



INHALT

06	ALGARVE – OSTEN
08	Schwierigkeitsgrad 1
13	Schwierigkeitsgrad 2
16	Schwierigkeitsgrad 3
18	Schwierigkeitsgrad 4
22	ALGARVE – ZENTRUM
24	Schwierigkeitsgrad 1
31	Schwierigkeitsgrad 2
33	Schwierigkeitsgrad 3
35	Schwierigkeitsgrad 4
38	ALGARVE – WESTEN
40	Schwierigkeitsgrad 1
45	Schwierigkeitsgrad 2
47	Schwierigkeitsgrad 3
49	Schwierigkeitsgrad 4
52	STRECKEN FÜR SPORTLICHES TRAINING
54	Schwierigkeitsgrad 3
58	Schwierigkeitsgrad 4
62	BEREICHE MIT STEIGUNGEN
64	Bereich ost
68	Bereich zentrum
72	Bereich westen
76	GEOGRAPHISCHE BESCHREIBUNG
78	KLIMATISCHE BESCHREIBUNG

DIE ALGARVE

DIE ALGARVE BIETET AUSSERGEWÖHNLICH GUTE BEDINGUNGEN FÜR RADTOUREN DER UNTERSCHIEDLICHSTEN ARTEN. DIE GEOGRAPHISCHEN, OROGRAPHISCHEN UND KLIMATISCHEN EIGENSCHAFTEN DER REGION, DIE QUALITÄT UND VIELFALT DER STRASSEN UND DER HISTORISCHE, KULTURELLE UND SOZIALE REICHTUM MACHEN DIE GEGEND ZU EINEM IDEALEN ZIEL FÜR DIESE SPORTART, DIE IN DER GANZEN WELT IMMER MEHR ANHÄNGER FINDET.

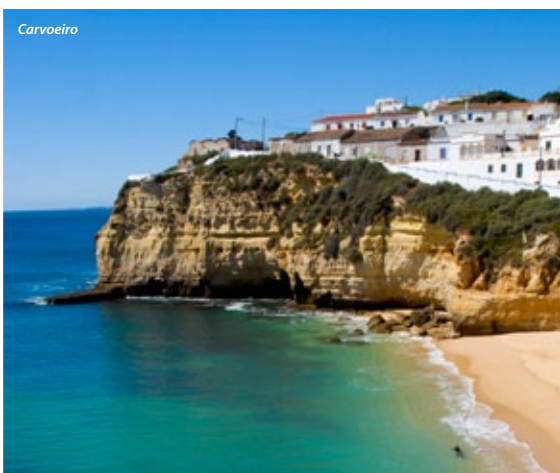


Mit ihren weiten goldfarbenen Sandstränden, die mit dem lebhaften Treiben in den modernen kleinen und großen Städten eine bezaubernde Küstenlinie bilden, und dem Hinterland mit seinen gemütlichen Dörfern ist die Algarve reich genug an Naturschönheiten und unverfälschtem Zauber, um Einheimische und Besucher in ihren Bann zu schlagen. Von der mondänen Küste zu den alten Pfaden im felsigen Barrocal, bis zu den Straßen, die sich durch die üppige Natur mit ihren weiten Tälern, Bergketten und Wäldern winden, bietet uns diese von der Sonne verwöhnte Region unzählige Möglichkeiten für unvergessliche Touren während des ganzen Jahres.

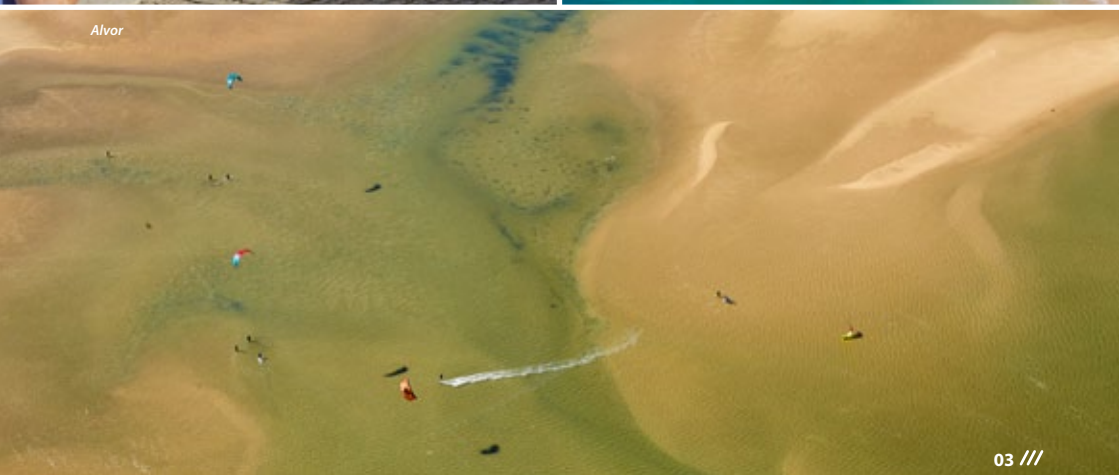
Der erste Führer „Algarve, Fahrradtouren auf der Straße“, in dem 41 verschiedene Routen vorgestellt werden, will für dieses wichtige Reiseziel und seine Freizeitmöglichkeiten werben. So können Einheimische und Besucher die Gegend aktiv und nachhaltig entdecken, indem sie Fahrradtouren auf ausgewählten Straßen unternehmen. Für erfahrenere Radler und Radsportler gibt es ein besonderes Kapitel, in dem Bereiche mit Steigungen zum speziellen Training vorgestellt werden.



Odeceira



Carvoeiro



Alvor

Um diese Unternehmungen allen Radfahrern zugänglich zu machen, sowohl den Anfängern als auch den geübten oder intensiven Radsportlern, wurden **VIER SCHWIERIGKEITSGRADE** geschaffen, die durch die Entfernung und den Höhenunterschied der jeweiligen Touren gekennzeichnet werden. So werden leichte Touren grün, mäßig schwierige blau, schwierigere rot und die sehr anspruchsvollen schwarz gekennzeichnet.



SCHWIERIGKEITSGRAD 1



SCHWIERIGKEITSGRAD 2

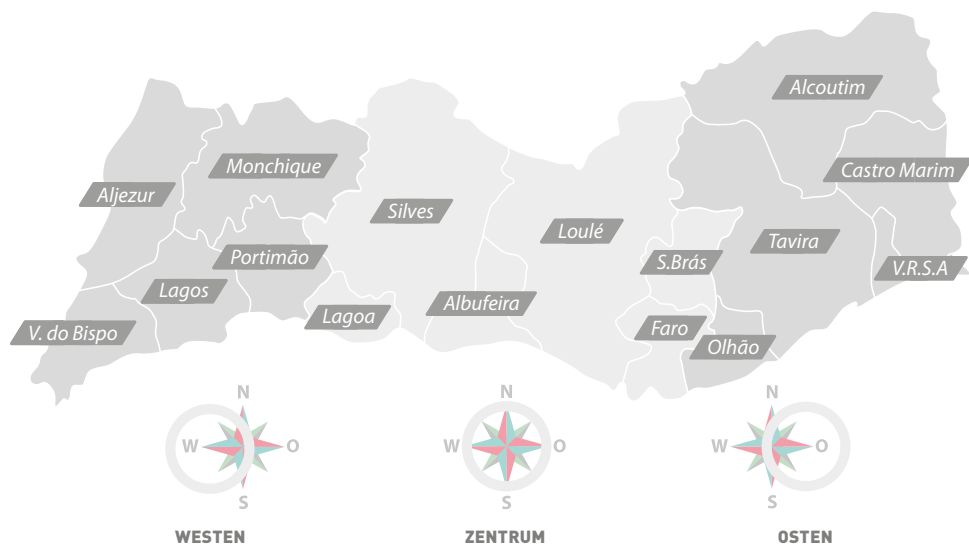


SCHWIERIGKEITSGRAD 3



SCHWIERIGKEITSGRAD 4

Auf Grund der enormen geographischen, orographischen und umweltmäßigen Vielfalt der Algarve, die im Gegensatz zu der Ausdehnung des Territoriums steht, konnten unterschiedliche Touren in **DREI BEREICHEN DER GEGEND** zusammengestellt werden: der **östliche Bereich** mit dem unteren Guadiana und den Landkreisen Tavira, Olhão und einem Teil von São Brás de Alportel, der **Bereich im Zentrum** mit den Landkreisen Faro, Loulé, Albufeira und Silves und der **westliche Bereich**, der die Landkreise Portimão, Monchique, Lagos und die Costa Vicentina umfasst, in den Gemeinden Vila do Bispo und Aljezur.



DIESER FÜHRER WILL DIE TOURISTEN DAZU EINLADEN, EINE ALGARVE ZU ENTDECKEN, DIE SICH DURCH DIE VORNEHMHEIT IHRER BEWOHNER, EINZIGARTIGE TRADITIONEN UND NATURSCHÖNHEITEN UND EINE GROSSE BIOLOGISCHE VIELFALT AUSZEICHNET. DARÜBER HINAUS WILL ER SICH FÜR DIE BENUTZUNG DES FAHRRADES UND DAMIT FÜR EIN GESÜNDERES UND GLÜCKLICHERES LEBEN EINSETZEN.

Cacela Velha



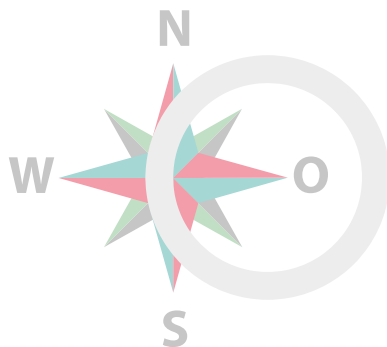
Stausee Odeleite



Querença



ALGARVE OSTEIN



Stausee Beliche

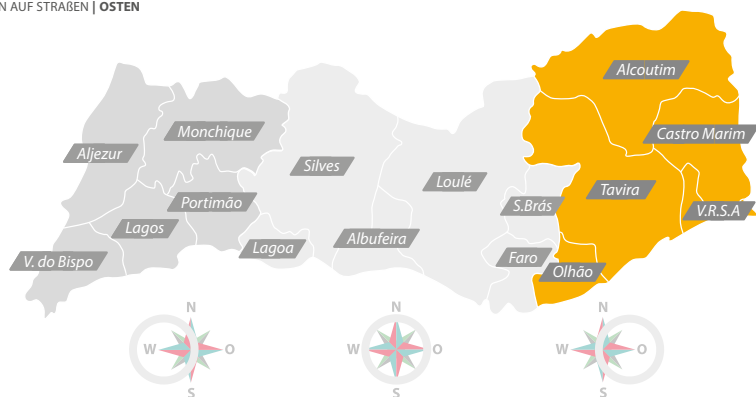


Stausee Odeleite



Rio Guadiana

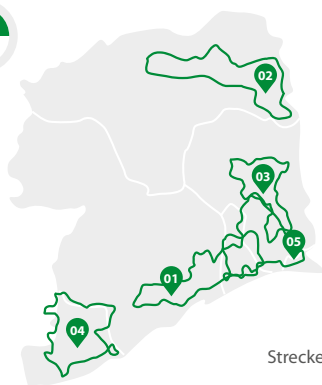




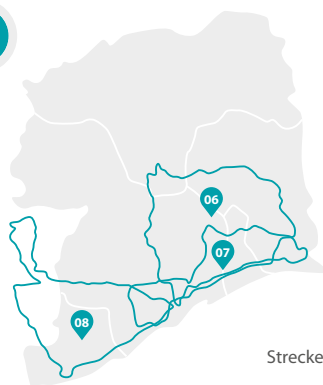
STRECKEN



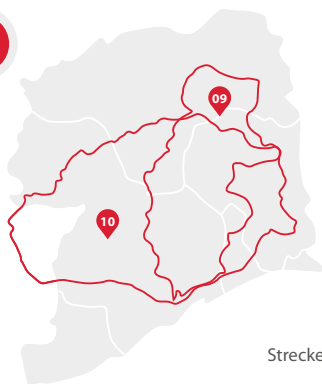
SCHWIERIGKEITSGRAD 1



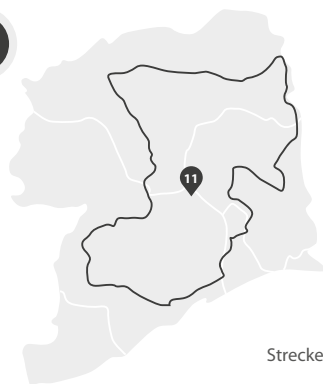
SCHWIERIGKEITSGRAD 2



SCHWIERIGKEITSGRAD 3



SCHWIERIGKEITSGRAD 4

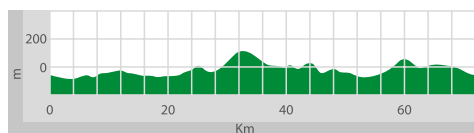




Diese unglaublich schöne Landschaft lädt zu Abenteuer ein. Im „Sotavento“ (Leeseite) sind wir umgeben von den Schönheiten der Natur und dem großartigen historischen und religiösen Erbe, das uns auf unseren Fahrten auf Schritt und Tritt bezaubert. In Cacela Velha erwarten uns die Ruhe eines traditionellen Dorfes der Algarve mit seiner Renaissance-Kirche und der imposanten Festung oberhalb der Ria Formosa. Wasserspiegel

-01-	ENTFERNUNG
	70 km
	HÖHENUNTERSCHIED INSGESAMT
	980 m
TAVIRA	

begleiten uns bis zu den Badestränden von Manta Rota und Altura, und wir bekommen Lust, bis zum Golfplatz Monte Rei hinaufzufahren. Die gut gepflasterte und verkehrsarme Straße führt uns weiter bis Curral de Boeiros, wo wir uns der Herausforderung der Abfahrt zum Asseca-Tal stellen, die über den Pego do Inferno führt. Die Tour beschert uns eine weitere Steigung, dieses Mal zu dem typischen Dorf Santo Estêvão.



+ DETAILS





Das hübsche Grenzstädtchen im Nordosten der Algarve bietet unvergessliche Erlebnisse, die mit dem Badestrand am Fluss beginnen.

Die immer großzügige Natur bietet uns wunderbare Ausblicke, die die Auffahrt nach Santa Marta erleichtern. Hier beginnt eine abwechslungsreiche Etappe: die Straße ist schmal, aber sie ist bis Giões von sympathischen, für das Hinterland der Algarve typischen Dörfern

-02-

ALCOUTIM

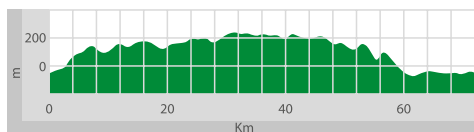
ENTFERNUNG

66 km

HÖHENUNTERSCHIED
INSGESAMT

740 m

gesäumt. In dieser bergigen Gegend wird viel gejagt, und man sieht häufig Wild wie Hasen und Wildschweine. Auf der breiten EN 124 fährt man dann in ebenem Gelände bis Pereiro und Balurcos und gewinnt neue Energie für die schwierige Abfahrt zwischen Corte das Donas und Guerreiros do Rio. Hier begleitet uns der berühmte Guadiana - Fluss.



+ DETAILS

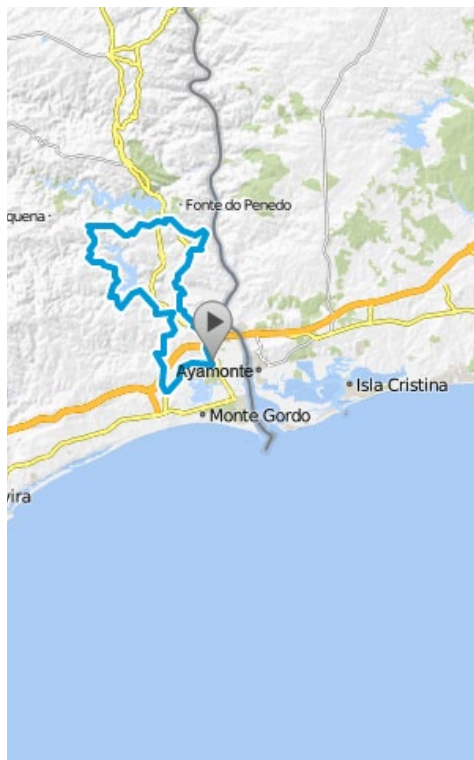
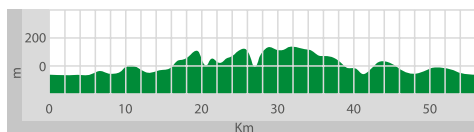


Serra de Alcoutim





In diesem historisch bedeutenden Landkreis erwartet uns eine abwechslungsreiche aber nicht weniger schwierige Tour. Mit ihren verschiedenen Steigungen und Abfahrten bietet sie Überraschungen und Momente echten Entzückens über die Blicke an den Stauseen von Beliche und Odeleite. Manche Steigungen sind zwar kurz aber sehr steil, und man sollte



-03-

CASTRO
MARIM

ENTFERNUNG

60 km

HÖHENUNTERSCHIED
INSGESAMT

900 m

das Tempo entsprechend anpassen und in Form sein. Dann schöpfen wir neue Kraft in der Frische der Landschaft um Quebradas, von wo wir die Aussicht auf tiefe Bergseen und die Umrisse spanischer Ortschaften haben. Ein Halt in Almada do Ouro ist ein Muss. Hier kann man sich bei einem phantastischen Blick auf den Rio Guadiana ausruhen.



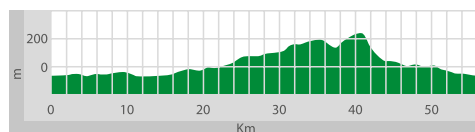
+ DETAILS

Ribeira de Odeleite





Die kubistisch wirkende Stadt Olhão mit ihrer großen Fischerei-Tradition bietet uns eine interessante Route, die am städtischen Markt an der Ria Formosa beginnt. Nach einigen Kilometern auf der EN 125 in ebenem Gelände, auf denen man dem starken Verkehr erhöhte Aufmerksamkeit widmen muss, können wir in das ruhige, ländliche Hinterland des Landkreises



-04-	
	ENTFERNUNG
	57 km
	HÖHENUNTERSCHIED INSGESAMT
OLHÃO	625 m

abbiegen und uns in hübschen Dörfern wie Moncarapacho, Estiramantens und Pereiro entspannen. Wir fahren um die Anhöhe von São Miguel und bereiten uns auf eine anhaltende Steigung bis Azinheiro vor. In den ländlichen Düften holen wir Atem für die folgende Abfahrt, die uns an dem Dorf Pechão vorbeiführt.



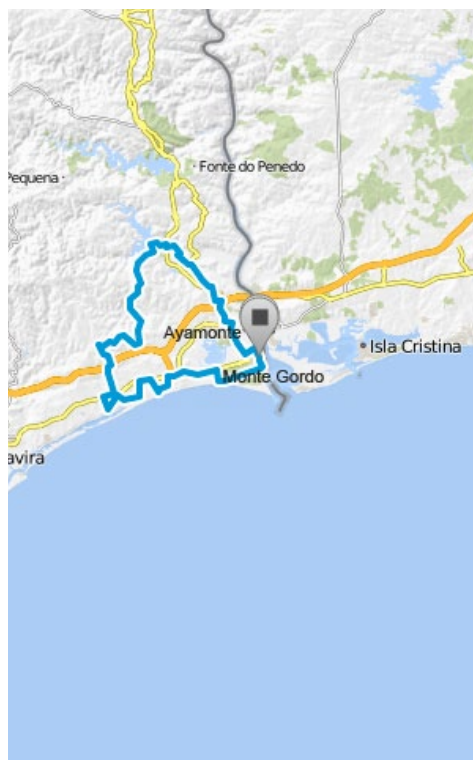
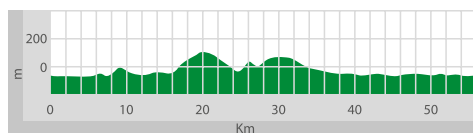
+ DETAILS





Die schöne, schachbrettartig angelegte Stadt wurde 1773 wurde aus politischen Gründen auf Wunsch des Marquês de Pombal an der spanischen Grenze erbaut. Für Radfahrer beginnt die Besichtigung am Guadiana.

Zunächst durchfahren wir den lieblichen Sapal de Castro Marim und fahren weiter in Richtung Norden, vorbei an Monte Francisco und Junqueira, und kommen zum Stausee von Beliche. Die reine Luft hat uns erfrischt, und wir



-05-

VILA REAL DE
STO ANTÓNIO

ENTFERNUNG

54 km

HÖHENUNTERSCHIED
INSGESAMT

600 m

können uns auf die recht steile Fahrt auf die Anhöhe von Enho vorbereiten, wo wir den Blick auf die wunderbare Küstenlandschaft der Algarve genießen. Dann folgt eine echte Achterbahn bis Vila Nova de Cacela und die Kreuzung der EN 125, und wir kommen in das gemütliche Dorf Cacela Velha. Auf dem Rückweg heißen uns Vila Real de Santo António, Manta Rota und Altura willkommen.



+ DETAILS

Castro Marim





Die Anforderung ist reizvoll, und es gibt sicher nur wenige, die darauf verzichten. Wir dürfen uns nicht von den ersten 15 km sanfter Steigung täuschen lassen, sondern müssen unsere Kräfte zusammennehmen, um unser Ziel zu erreichen. Oben angekommen gibt es keine Prämie, aber die Belohnung ist einmalig: Ein Panoramablick von 360° über das Grün der Berge und das Blau des Meeres. Hinter uns liegt

-06-

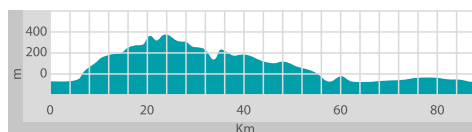
TAVIRA

ENTFERNUNG

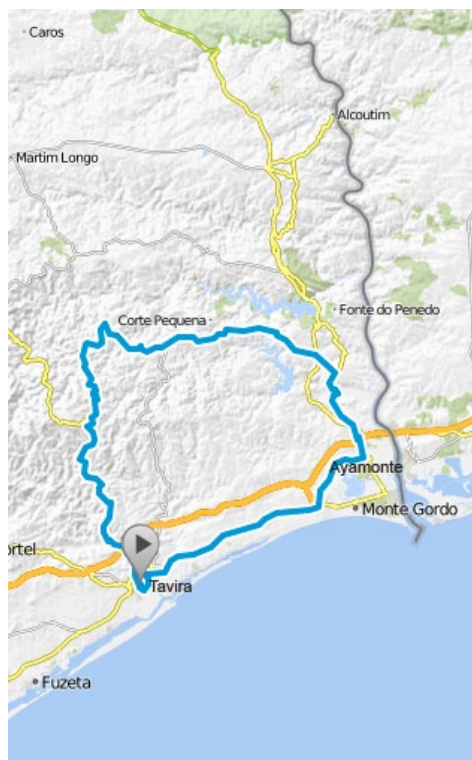
89 km

HÖHENUNTERSCHIED
INSGESAMT

1370 m



+ DETAILS





-07-

TAVIRA

ENTFERNUNG

82 km

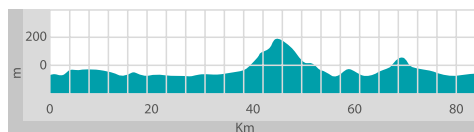
HÖHENUNTERSCHIED
INSGESAMT

980 m

Diese Tour ist voller schöner Natureindrücke und einer Vielzahl von historischen Bauwerken.

Am Ufer des Guadiana, in Vila Real de Santo António, beginnen wir eine interessante Reise, die uns nach Castro Marim führt. Hier schlägt uns die erhabene Festung in ihren Bann, eines der wichtigsten mittelalterlichen Baudenkmäler von Portugal. Auf der gut gepflasterten und verkehrsarmen Straße fahren wir hinauf zum

Golfplatz von Monte Rei und vorbei an Curral de Boeiros, bevor wir in das Tal der Asseca hinunterfahren, die ganze Zeit umgeben von den schönen Landschaften des Sotavento. Zum Abschluss dieser Tour geht es noch einmal hinauf in das Dorf Santo Estevão, und wir genießen unterwegs einen Moment den Blick auf die Ria Formosa im Fischerort Santa Luzia.

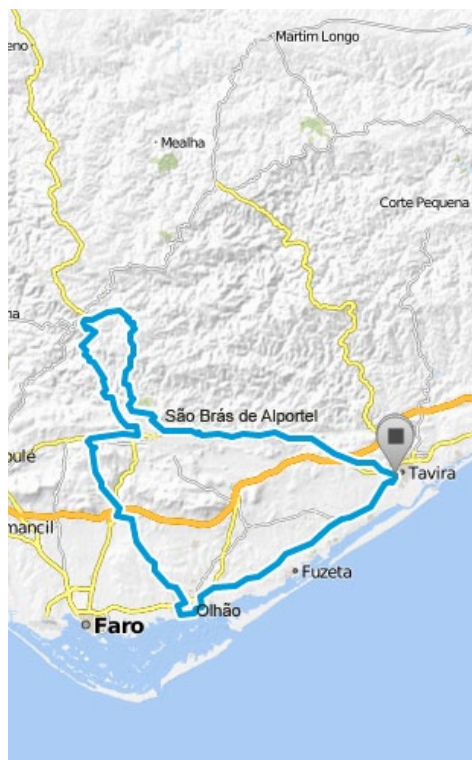
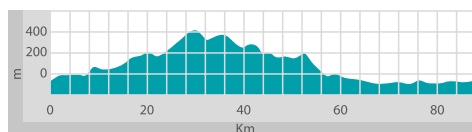


+ DETAILS





Auf Grund ihres Pflasters ist dies eine der von Radfahrern bevorzugten Straßen. Sie führt uns auf eine Tour mittlerer Schwierigkeit mit spektakulären Ausblicken. São Brás de Alportel erwartet uns nach einer Steigung auf der EN 270. Hier müssen wir uns zwei Herausforderungen stellen: die Fahrt hinauf nach Marco und dann nach Bengado, ungefähr 2,5 km lang mit einer durchschnittlichen Steigung von 5°. Am Eingang des Städtchens, das Sitz eines für seine Korkproduktion bekannten Landkreises ist,



TAVIRA

ENTFERNUNG

97 km

HÖHENUNTERSCHIED
INSGESAMT

1650 m

wenden wir uns nach Norden und holen Atem für die steile Strecke nach Cova da Muda, die uns mit Steigungen bis 10% oder mehr auf die Probe stellt. Auf über 500 Metern Höhe bezaubern uns im Süden der Ozean und im Norden die imposante Serra do Caldeirão, und wir schöpfen neue Kraft für eine weitere steile Strecke auf dem Weg über Javali nach Barranco do Velho. Mit den Füßen fest auf den Pedalen beginnen wir mit der Abfahrt über das Dorf Estoi nach Olhão.



+ DETAILS



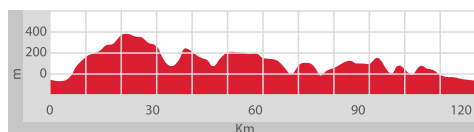


Liebhaber der klassischen Radrennen in Europa werden dem Charme dieser Tour erliegen, auf der man immer noch Zeit hat, die unterschiedlichen Natureindrücke zu genießen. Das ewige Bergauf und Bergab der Serra de Tavira bringt uns zu den traditionellen Frühjahrsrennen, mit kurzen und steilen Steigungen. In Monte das Preguiças lassen wir uns von der boshaften Anspielung des Namens

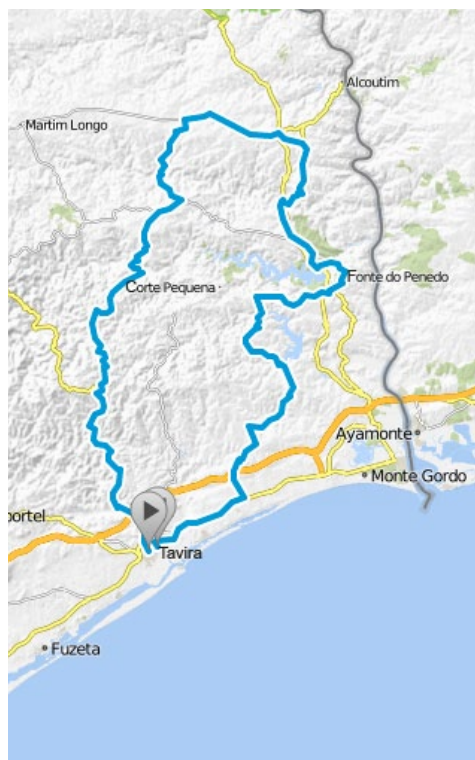
-09-	ENTFERNUNG
	125 km
	HÖHENUNTERSCHIED INSGESAMT
	2500 m

TAVIRA

nicht beeinflussen und bereiten Körper und Seele auf die lange Steigung nach Pereiro und die Hochebene von Balurcos vor. Konzentration ist die unbedingte Voraussetzung für die schwierige Abfahrt zum Stausee von Odeleite, bevor man den Stausee von Beliche erreicht. Die Reise endet mit einer langen Abfahrt durch die erfrischende Mata Nacional da Conceição, auch bekannt unter dem Namen Santa Rita.



+ DETAILS





Das milde Klima des Sotavento lädt zu einem Besuch des Hinterlandes der Algarve ein. Die Fahrt beginnt in Küstennähe und führt nach Vila Nova de Cacela. Nach einigen Kilometern auf ebenem Gelände kommt eine Etappe mit abwechselnden Steigungen und Gefällestrecken in Richtung Castro Marim, wo die Fahrt mit dem kontinuierlichen Anstieg zur Ortschaft Azinhal mühsamer wird. Auf der EN 122 erreichen wir den Stausee von Odeleite. Die frische Luft hilft uns bei

-10-

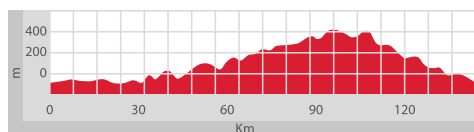
TAVIRA

ENTFERNUNG

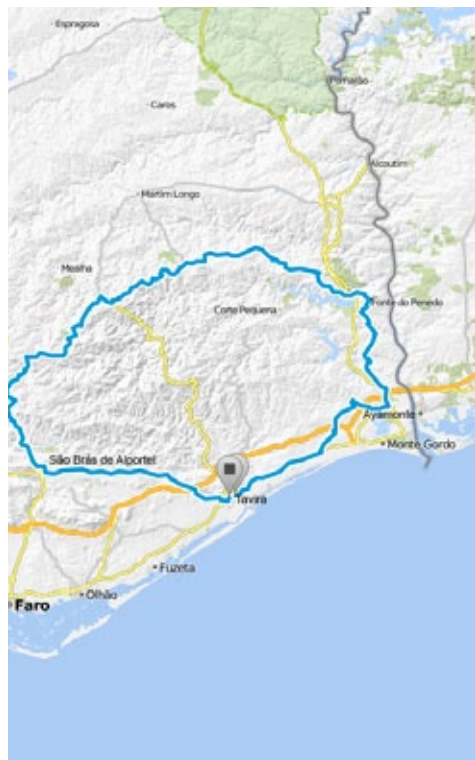
143 km

HÖHENUNTERSCHIED
INSGESAMT

2700 m



+ DETAILS

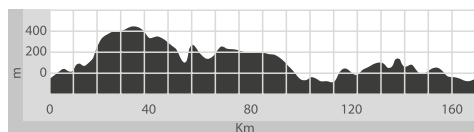




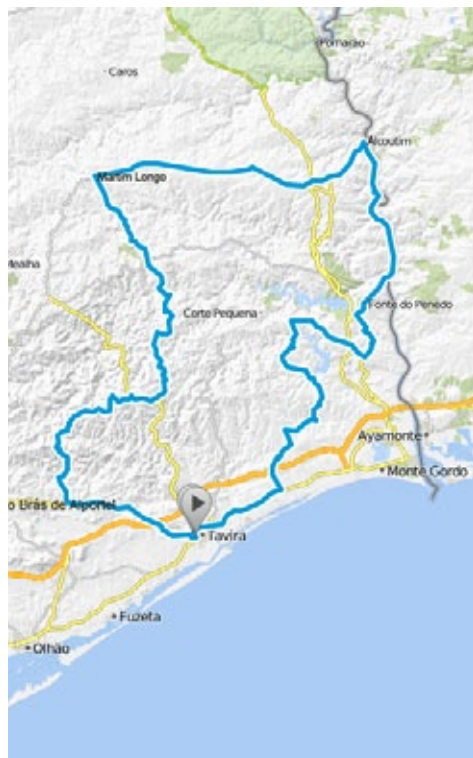
- 11 -	ENTFERNUNG
	163 km
	HÖHENUNTERSCHIED INSGESAMT
	2825 m
TAVIRA	

Die ländlichen Laute und der intensive Duft der Gebirgspflanzen machen diese Fahrt zu einem unvergesslichen Erlebnis. Santa Catarina da Fonte do Bispo ist unser erstes Ziel, bevor wir ins Binnenland fahren, hinauf nach Alcaria do Cume, einem der schönsten Punkte auf den Höhen des Sotavento. Auf über 500 Metern beginnen wir mit der Entdeckung der kurvig

Straßen der Serra de Tavira auf dem Weg nach Alcoutim. In dem ruhigen Ambiente der portugiesischen Seite des Guadiana bekommen wir Lust auf Leckerbissen wie Süßwasserfische, die man in Guerreiros do Rio anbietet. Für die Rückfahrt wählen wir ein ebeneres Gelände über Azinhal in das historische Städtchen Castro Marim.



+ DETAILS







PUNKTE, DIE EINEN BESUCH LOHNEN

Bereich Osten



RIA FORMOSA

Cacela Velha



MÄRKTE

Olhão



PEGO DO INFERNO

Tavira



HAUPTKIRCHE

Olhão



STÄDTISCHES MUSEUM

Tavira



BURG

Castro Marim



KIRCHE SANTA MARIA DO CASTELO

Tavira



FORT SÃO SEBASTIÃO

Castro Marim



RAVELIN SANTO ANTÓNIO

Castro Marim



STRAND

Insel von Tavira



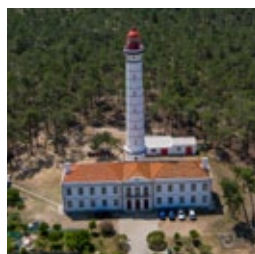
KULTURZENTRUM ANTÓNIO ALEIXO

*Vila Real
de Santo António*



MENHIR VON LAVAJO

Alcoutim



LEUCHTTURM

*Vila Real
de Santo António*



PONTE VELHA (ALTE BRÜCKE)

Tavira



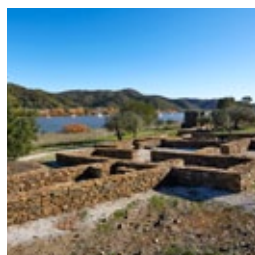
BURG

Alcoutim



FLUSSSTRAND

Alcoutim



RÖMISCHE VILLA MOUTINHO DAS LARANJEIRAS

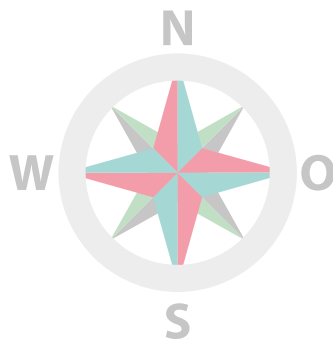
Alcoutim



PRAÇA MARQUÊS DE POMBAL

*Vila Real
de Santo António*

ALGARVE ZENTRUM



Querença

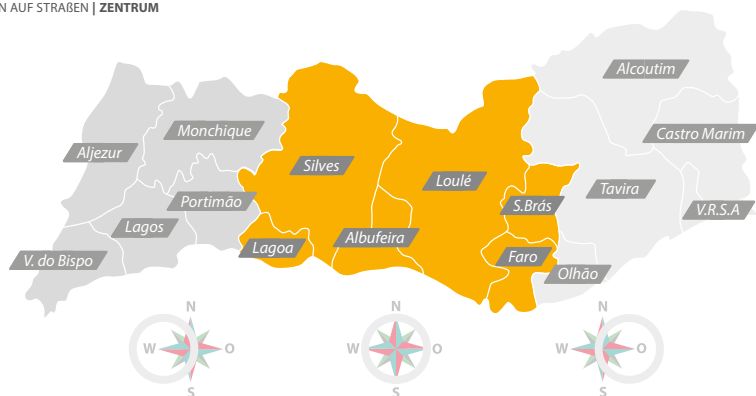


São Brás de Alportel



Salir





STRECKEN



SCHWIERIGKEITSGRAD 1



Strecken



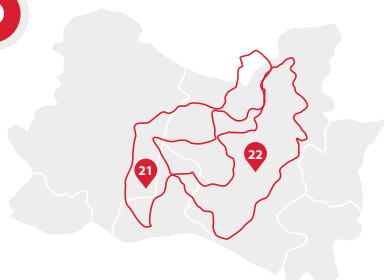
SCHWIERIGKEITSGRAD 2



Strecken



SCHWIERIGKEITSGRAD 3



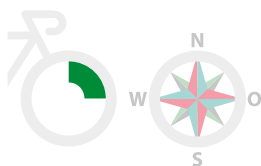
Strecken



SCHWIERIGKEITSGRAD 4



Strecken



In der kosmopolitischen Stadt Albufeira beginnt eine Tour, auf der man die Vielfältigkeit und Schönheit dieses dynamischen Zentrums der Algarve kennenlernen kann. Nach der ersten Wegstrecke bis Guia und Algoz, auf der man wegen des Verkehrs sehr aufpassen muss, kommen wir nach Algores, wo weniger Verkehr ist, so dass wir die 20 km bis zum Golfplatz Amendoeiras genießen können. Hier öffnet sich die Landschaft zu einer der ältesten

-12-

ALBUFEIRA

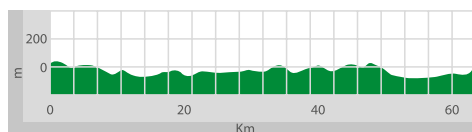
ENTFERNUNG

60 km

HÖHENUNTERSCHIED
INSGESAMT

740 m

landwirtschaftlichen Gegenden der Region, und wir fahren gemächlich dem Süden und der lebhaften Küste entgegen. Porches ist ein Muss für die Liebhaber der Keramik, und in Senhora da Rocha kann man die Schönheit der Küste von einem natürlichen Aussichtspunkt aus erleben. Von hier hat man einen Blick auf Albufeira und Carvoeiro. Die Tour geht noch über Armação de Pêra, Salgados, Galé und Sesmarias.

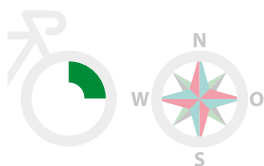


+ DETAILS

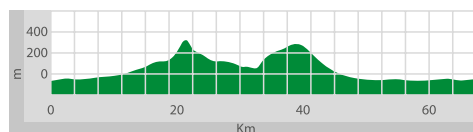


Carvoeiro-Benagil





Vom Zentrum der Bezirkshauptstadt brechen wir zu einer Entdeckungsfahrt der Geschichte und Traditionen auf. Wir umrunden die Stadt und fahren weiter auf einer ländlichen Straße, die uns zunächst in das Dorf Conceição führt. Estoi, bekannt wegen der Ruinen von Milreu, die zu den bedeutendsten Resten der römischen Zeit in der Algarve gehören, sollte eingehend besichtigt



-13-	
	ENTFERNUNG
	66 km
	HÖHENUNTERSCHIED INSGESAMT
FARO	750 m

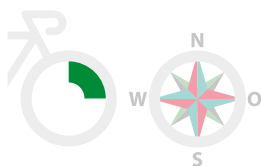
werden. Danach fahren wir weiter nach Norden, wo es 2 km nach Azinheiro, am Hang der Anhöhe von São Miguel hinaufgeht. Der anstrengendste Teil dieser Tour ist die Steigung nach Bordeira. Ein Umweg über das Dorf Santa Barbara de Nexe ist mit eingeplant. Dann folgt eine Abfahrt bis zum beliebten Strand von Faro.



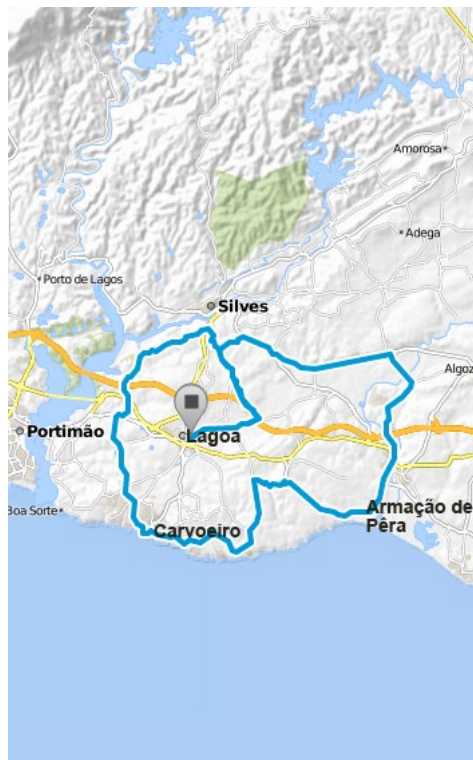
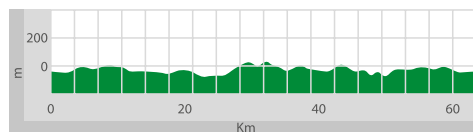
+ DETAILS

Strand von Faro





Der für seinen Weinbau bekannte Landkreis Lagoa lädt uns zu einer Spazierfahrt ein, die in der Ebene in Richtung Fontes da Matosa beginnt. Hier können wir die ausgezeichneten Golfplätze des Amendoeira Golf Resort besichtigen. In einem lustigen Bergauf und Bergab erreichen wir dann Alcantarilha, einen Ort, der den Zauber des Hinterlandes mit der weiten Küste der Algarve verbindet. Beim Ausruhen auf der Küstenstraße von Armação

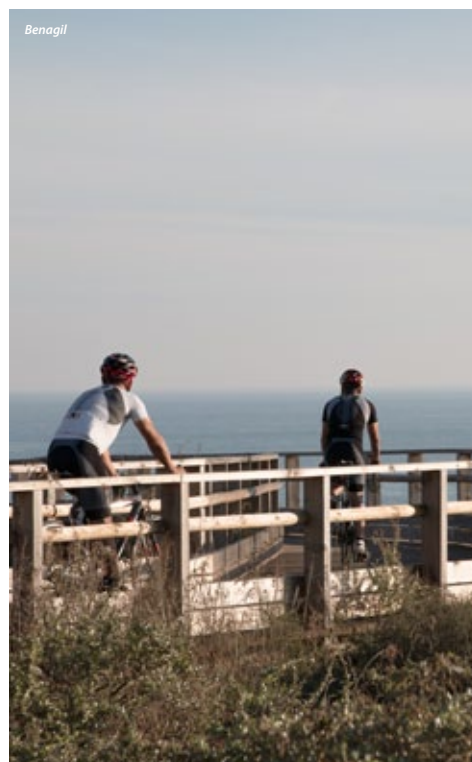


-14-	
	ENTFERNUNG
	62 km
	HÖHENUNTERSCHIED INSGESAMT
LAGOA	750 m

de Pêra bekommen wir Lust auf eine neue Herausforderung: die lange Auffahrt zu dem Dorf Porches und dem Ausblick auf die berühmten Strände von Benagil und Carvoeiro. Steile Anstiege erwarten uns auf den Strecken vor der Rückkehr zu den Feldern und auf der Fahrt durch den Golfplatz von Gramacho. In Estômbar fahren wir weiter in Richtung Norden mit Blick auf den Fluss Arade, bevor wir nach Lagoa zurückkehren.

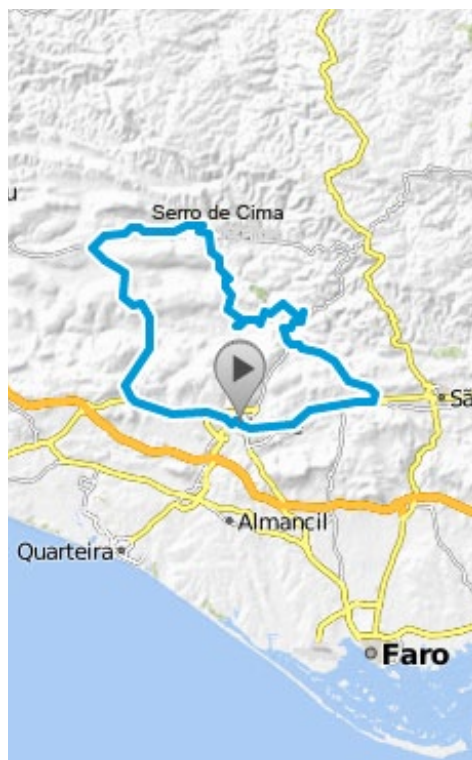
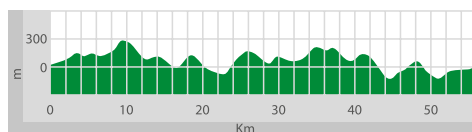


+ DETAILS





Dies ist der größte Landkreis der Algarve, in dem es einige der typischsten Dörfer der Region gibt. Auf dieser Fahrt zwischen dem felsigen Gelände des Barrocal und der Serra werden uns die Freundlichkeit der Bewohner des Hinterlandes und die außerordentliche landschaftliche Schönheit bezaubern. In stetigem Auf und Ab verlassen wir Loulé in Richtung São Brás de Alportel und fahren bergauf bis São



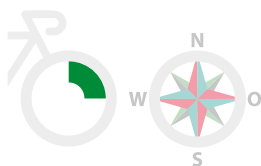
-15-	
	ENTFERNUNG
	59 km
	HÖHENUNTERSCHIED INSGESAMT
LOULÉ	750 m

Romão. Hier beginnt eine Abfahrt, die uns in das friedliche Dorf Querença führt. Wir fahren an der Ribeira de Algibre bis Tôr, ein Dorf, das uns noch eine anstrengende Steigung bietet. In Salir fahren wir in Richtung Benafim, im Naturschutzgebiet der Rocha da Pena. Die großartige Landschaft gibt uns die Kraft, zwei weitere Steigungen zu überwinden: zuerst nach Alto Fica und dann nach Parragil.



+ DETAILS





Es gehört zu dem sogenannten „Goldenen Dreieck“ von Loulé und ist international für seine ausgezeichneten touristischen Einrichtungen bekannt. Vilamoura begrüßt die Radfahrer, die das Küstenambiente lieben, mit einem Weg, der zunächst auf die schöne Küstenstraße von Quarteira führt. Das Murmeln des Meeres rückt in die Ferne, je mehr wir uns Almancil nähern, und wir fahren weiter in

-16-

VILAMOURA

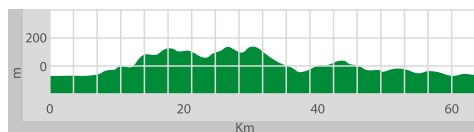
ENTFERNUNG

60 km

HÖHENUNTERSCHIED
INSGESAMT

700 m

die Stadt Loulé. Vorbei am Santuário da Mãe Soberana geht es in Richtung Boliqueime auf der EN 125, auf der wir sehr auf den Verkehr achten müssen. Wir fahren zur Küste hinunter, wo wir Albufeira erreichen. Weiter geht es nach Olhos de Água, wo wir mit der Rückfahrt beginnen. Hier schöpfen wir Kraft im leuchtenden Grün der preisgekrönten Golfplätze der Region.

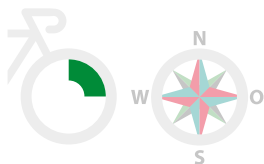


+ DETAILS

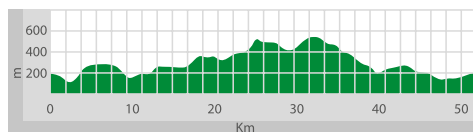


Albufeira





Auf dieser von den Farben der Erde geschmückten Tour erleben wir die wunderbare Biodiversität, die zwischen dem Barrocal und der Serra do Caldeirão zu finden ist. Auf gut gepflasterten und wenig verkehrsreichen Straßen fahren wir hinauf von São Brás de Alportel nach Corotelo, von wo wir einen schönen Blick auf die Bezirkshauptstadt haben. São Romão und Alportel sind lohnende Ortschaften, die wir entdecken können, bevor wir die berühmte EN 2 erreichen, die längste Straße



-17-

SÃO BRÁS DE
ALPORTEL

ENTFERNUNG

52 km

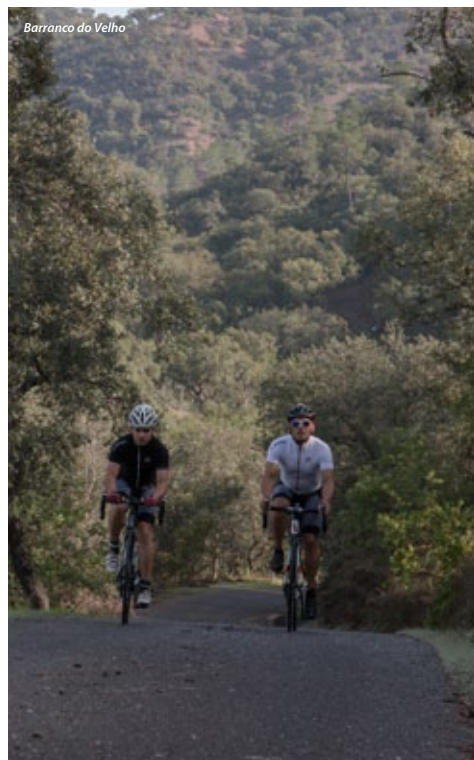
HÖHENUNTERSCHIED
INSGESAMT

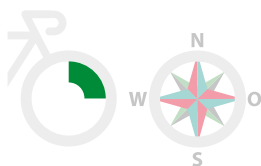
925 m

von Portugal, die uns eine stetige Steigung bis Barranco do Velho beschert. In einem lebhaften Wechsel von Steigungen und Gefälle fahren wir durch Javali bis zum Gipfel von Cova da Muda. Von diesem natürlichen Aussichtspunkt genießen wir den weiten Blick auf die Landschaft, der fast den ganzen Landkreis umfasst und bereiten uns auf die Abfahrt vor. Bevor wir an den Ausgangspunkt zurückkehren, verdient die Gegend von Almargem und Mesquita unsere Aufmerksamkeit.

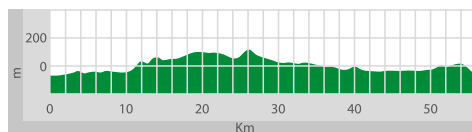


+ DETAILS





Dieser Ort ist historisch und wirtschaftlich von Bedeutung. Sein Hauptprodukt ist die saftige Orange von anerkannter Qualität. Die in rotem Sandstein erbaute originelle Festung beherrscht die Stadt Silves, die die Radfahrer zu einer selten schönen Spazierfahrt empfängt. Zunächst nehmen wir die EN 124 nach São Bartolomeu de Messines. Hier fahren wir weiter auf der EN 124-3 in Richtung des Stausees Barragem do Funcho.



-18-

SILVES

ENTFERNUNG

54 km

HÖHENUNTERSCHIED
INSGESAMT

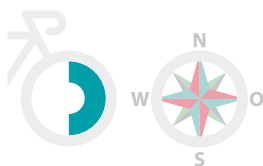
525 m

Wir kehren nach São Bartolomeu de Messines zurück, diesmal auf der EM 1080, und passieren Vale Fuzeiros. Dann wenden wir uns nach Süden, umgeben vom Duft der Apfelsinen, der typischen Frucht dieses Bereichs des „Barrocal algarvio“. Wir können die Tour nicht ohne einen Besuch in Barranco Longo abschließen. Hier werden einige der beliebtesten Weine der Region produziert.



+ DETAILS





Von diesem idyllischen Badeort mit seiner noblen, international prämierten Marina brechen wir zu einem Abenteuer auf, das uns durch das Zusammenspiel wunderbarer Naturerlebnisse bezaubern wird. Das Gelände ist zunächst eben und steigt dann in Richtung Alfontes allmählich an. Hier erreichen wir die erste Steigung von 2 km auf die Picota. In einer immer vielfältigeren Landschaft ist das Meer ständig präsent. Wir beginnen mit

-19-

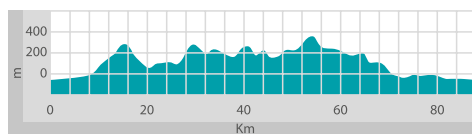
VILAMOURA

ENTFERNUNG

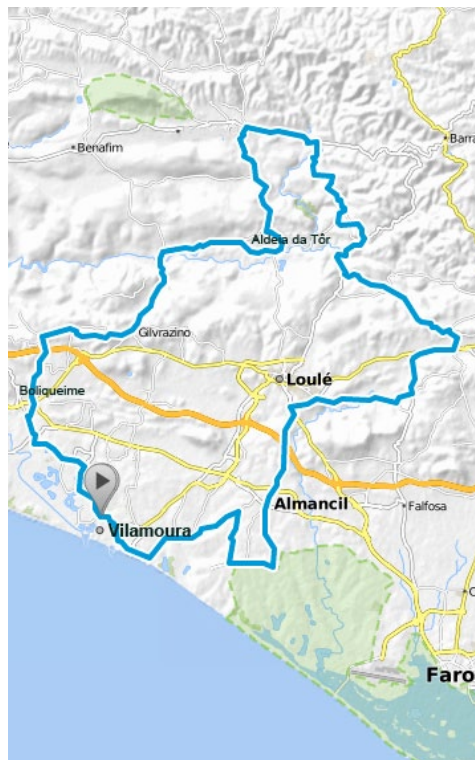
85 km

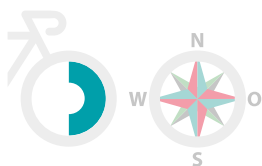
HÖHENUNTERSCHIED
INSGESAMT

1480 m



+ DETAILS





-20-

ALBUFEIRA

ENTFERNUNG

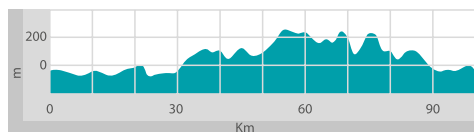
101 km

HÖHENUNTERSCHIED
INSGESAMT

1360 m

Dies ist eins der beliebtesten touristischen Ziele der Algarve und zeigt uns den beeindruckenden historischen und landschaftlichen Reichtum der Region. Nach dem Beginn in der Ebene durch Salgados, Pêra und Alcantarilha empfängt uns eine Landschaft, die durch die Farbe der die Straße bis Silves säumenden Orangen geprägt ist. In der ersten Verwaltungshauptstadt der Algarve besichtigen

wir die Festung, die als Monumento Nacional unter Denkmalschutz steht, und fahren dann weiter nach São Bartolomeu de Messines, Alte, Rocha da Pena und Salir. Auf der Fahrt nach Süden freuen wir uns über das Auf und Ab und die Aufstiege zum Tôr und Cruz da Assomada, von wo man den weiten atlantischen Ozean sehen kann. Die Abfahrt führt uns über Loulé und Boliqueime auf der Rückfahrt nach Albufeira.



+ DETAILS

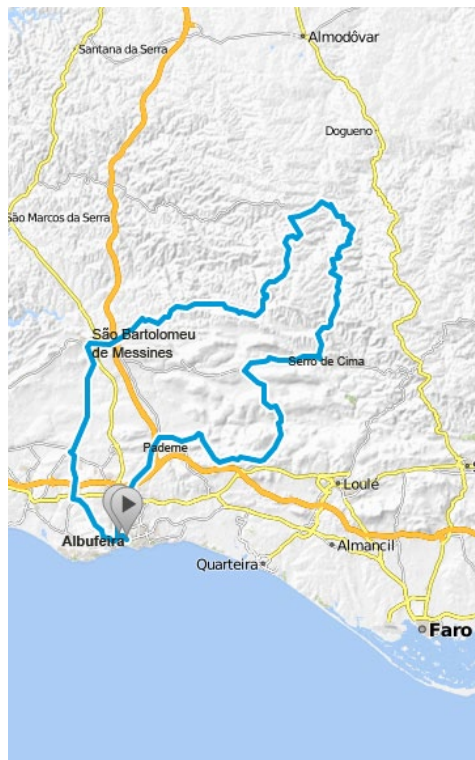
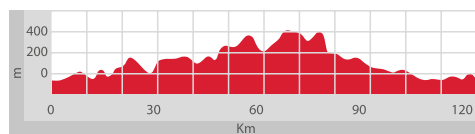


Innenstadt von Loulé





Der zweithöchste Punkt der Serra de Monchique ist das erste Ziel dieser Fahrt, die in Albufeira beginnt. Geschicklichkeit, Fotoapparat und kräftige Tritte in die Pedalen sind gefragt, um die Picota und ihren wunderbaren Gipfel zu erreichen. Auf einer kurvigen aber gut gepflasterten Straße fahren wir über Paderne nach Benafim und Salir. Kurze, aber sehr steile Steigungen erhöhen unseren Adrenalin-Spiegel auf unserem Weg zum Gipfel in 750 Metern Höhe. Die uns als faszinierendes



-21-

ENTFERNUNG

122 km

HÖHENUNTERSCHIED
INSGESAMT

2440 m

ALBUFEIRA

Aquarell erscheinende Landschaft begeistert uns und hilft, Körper und Geist auf eine weitere Kraftprobe vorzubereiten. Califórnia, Vermelhos und Corte de Pinheiro führen uns auf die Höhe von Malhão, von wo wir die berühmten Rampen der Volta ao Algarve (Algarve-Rundfahrt) hinunterfahren. Es sind 20 km bis São Bartolomeu de Messines und Algoz bis zu einer gemütlichen Abfahrt auf gutem Pflaster bis Albufeira.



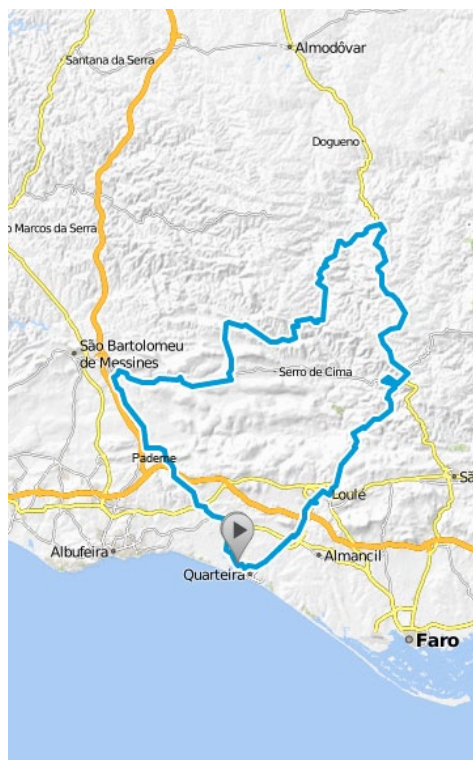
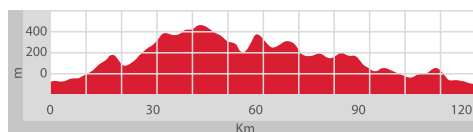
+ DETAILS

Freixo (Salir)





Von der Küstenstadt mit der längsten Küstenstraße der Algarve brechen wir zu einer körperlich sehr anstrengenden Tour auf, während der wir geradezu in die Schönheiten der Natur dieser Region eintauchen. Die ersten 50 km sind sehr schwierig, mit den Steigungen von Barranco do Velho und den Höhen der Serra do Caldeirão. In dem Gefühl, der Himmel wäre zum Greifen nahe, erreichen wir die höchste Höhe des Sotavento in 584 Metern Höhe.



-22-

QUARTEIRA

ENTFERNUNG

125 km

HÖHENUNTERSCHIED
INSGESAMT

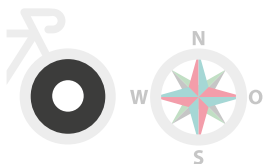
1945 m

Hier animiert uns der Blick auf das Hinterland der Algarve, die kommenden Steigungen und Gefälle zu besiegen, im Schmuck grüner Landschaften wie die der Quinta do Freixo. In Benafim beginnt ein ebenerer Abschnitt vor Alte, Portela de Messines und Paderne, aber danach gibt es weitere Steigungen und Abfahrten bis Boliqueime. Auf der Rückfahrt nach Quarteira muss man sehr genau auf den Verkehr achten.



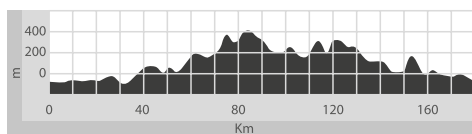
+ DETAILS





Dies ist ein echter Klettermarathon. Er beginnt in dem alten Fischerdorf, das in den längst vergangenen 60er Jahren den Beginn der touristischen Entwicklung miterlebt

hat. Der Abschnitt bis Ferreiras, Paderne und Portela de Messines ist zwar einfach, aber diese Strecke, die uns an berühmte Radrennfahrer erinnert, überrascht uns in Alte mit Steigungen und Rampen bis zu 20%. Nach Malhão, der berühmten Steigung der Volta ao Algarve,



-23-

ALBUFEIRA

ENTFERNUNG

178 km

HÖHENUNTERSCHIED
INSGESAMT

3130 m

beginnt eine Strecke mit ständigen Steigungen und Gefällestrecken bis zum Pico do Mú, wo die etwa 35 km lange Strecke nach São Marcos da Serra anfängt. Wir fahren weiter nach Nave Redonda, an den Hängen der Serra de Monchique und der Grenze zum Alentejo. Dann, schon auf der 'Estrada da Sapeira', nehmen wir noch die kurzen, steilen Steigungen auf dem Weg nach Silves mit und kehren auf einer ebenen Straße nach Albufeira zurück.



+ DETAILS

Pico do Mú (Serra de Loulé)





PUNKTE, DIE EINEN BESUCH LOHNEN

Bereich Zentrum



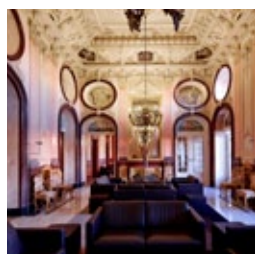
RUINEN VON MILREU

Estoi



GROTTE IN CARVOEIRO

Lagoa



POUSADA

Estoi



KAPELLE NOSSA SENHORA DA ROCHA

*Senhora da Rocha
Lagoa*



TRACHTEN- MUSEUM DER ALGARVE

*São Brás
de Alportel*



SÃO LOURENÇO- KIRCHE

Almancil



CALÇADINHA (RÖMISCHE STRAßE)

*São Brás
de Alportel*



RÖMISCHE RUINEN VON CERRO DA VILA

Vilamoura



ALTSTADT

Faro



HAUPTKIRCHE

*São Bartolomeu
de Messines*



BURG

Silves



HAUPTKIRCHE

Querença



SÉ (KATHEDRALE)

Silves



BURG

Paderne



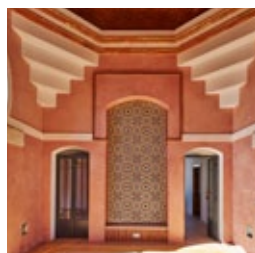
STÄDTISCHES ARCHÄOLOGIE- MUSEUM

Albufeira



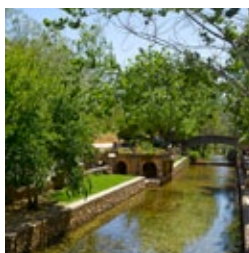
STÄDTISCHES ARCHÄOLOGIE- MUSEUM

Silves



HAUS DER KULTUR DES ISLAMS UND DES MITTELMEERES

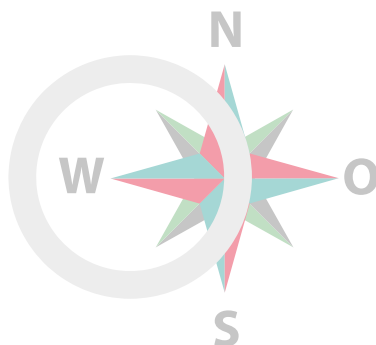
Silves



FORTE GRANDE (GROSSE QUELLE)

Alte

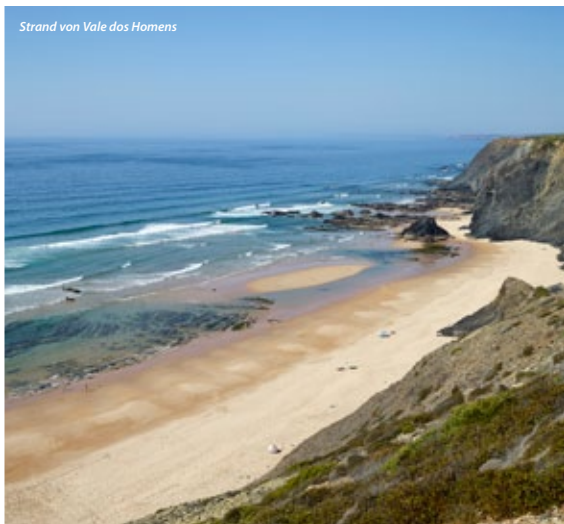
ALGARVE WESTEN



Bordeira (Carrapateira)

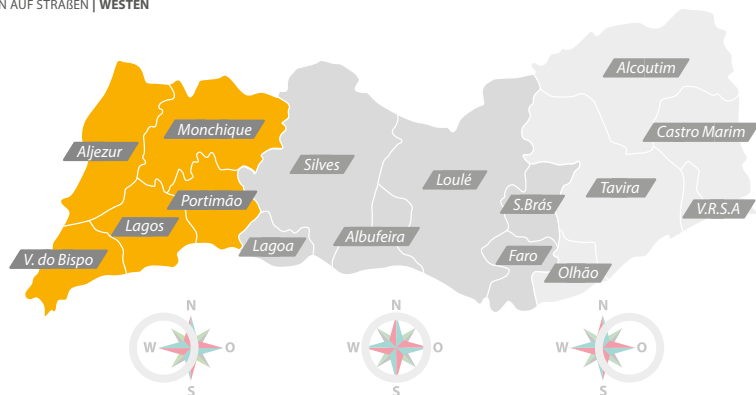


Strand von Vale dos Homens



Strand Amoreira

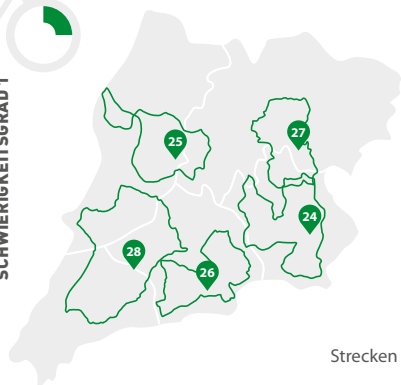




STRECKEN



SCHWIERIGKEITSGRAD 1



SCHWIERIGKEITSGRAD 2



SCHWIERIGKEITSGRAD 3



SCHWIERIGKEITSGRAD 4





Der Barlavento (Windseite) mit seinen in Felsen geschnittenen Ozeanstränden zieht jedes Jahr Tausende von Urlaubern aus der ganzen Welt an und verfügt über eine Anzahl unwiderstehlicher Strecken für Radfahrer.

An der viel besuchten Praia da Rocha beginnt ein Weg, der die Verbindung zwischen dem maritimen Ambiente und der ländlichen Umwelt herstellt. Nachdem wir den ruhigen

-24-

PORTIMÃO

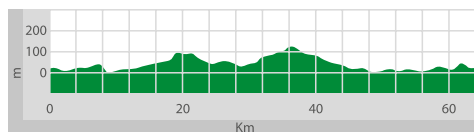
ENTFERNUNG

63 km

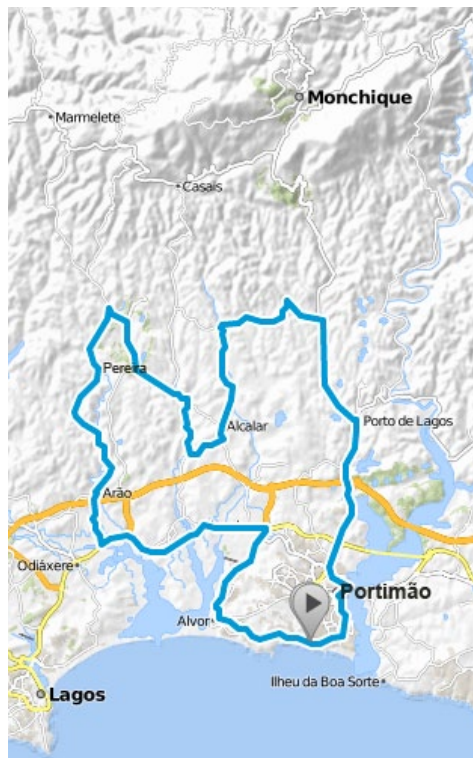
HÖHENUNTERSCHIED
INSGESAMT

680 m

Küstenbereich der Unterstadt durchquert haben, fahren wir nach Rasmalho, in Richtung Senhora do Verde. Mitten im Landkreis fahren wir zum Internationalen Autodrom der Algarve. Hier beginnt die Straße etwas hügelig zu werden, bis sie sich verengt und wir uns etwas auf das Pflaster konzentrieren müssen. Auf der Rückfahrt radeln wir nach Ribeira de Arão und umfahren die Bucht von Alvor.



+ DETAILS



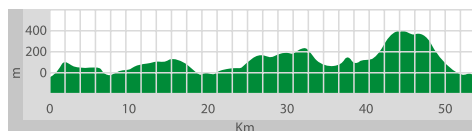


Die prächtige Costa Vicentina bietet uns Bilder wie in einem Film. Während der ständig steigenden Strecke vom Zentrum von Aljezur bis Arrifana wecken sie starke Gefühle in uns.

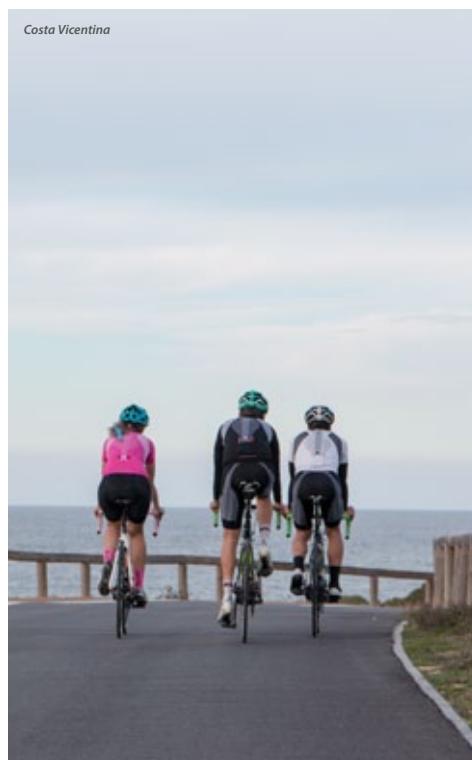
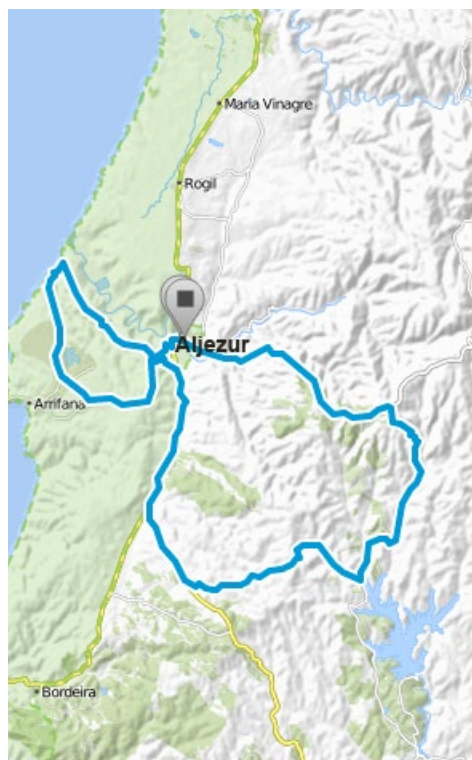
Nach den ersten 10 km, der Hälfte der Strecke, öffnet sich ein riesiges Fenster zum Horizont und zu den kraftvollen Wellen, die auf den Sand der wunderbaren Strände rollen, wie z.B. den Strand von Monte Clérigo. Von Arrifana kehren

-25-	
	ENTFERNUNG
	55 km
	HÖHENUNTERSCHIED INSGESAMT
ALJEZUR	950 m

wir nach Aljezur zurück und fahren weiter nach Süden auf der EN 120, in Richtung der Serra de Espinhaço de Cão. Wir biegen nach links zur Barragem da Bravura ab und bereiten uns auf die starke 3 km lange Steigung bis in die Nähe von Marmeleite vor, wo wir mit der Abfahrt zum Sitz des Landkreises beginnen, einer von den Arabern im 10. Jahrhundert gegründeten Stadt.

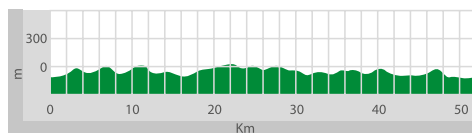


+ DETAILS





Hier an der „Wiege“ der portugiesischen Entdeckungen beginnen wir mit einer Tour voller Geschichte und Abenteuer. Auf der langen Avenida, die dem grandiosen Epos unter Führung des Infante D. Henrique gewidmet ist, fahren wir weiter zum Golfplatz Boavista mit seinem wunderbaren Ausblick auf die Praia do Porto de Mós. Angezogen von der unvergleichlichen Schönheit von Praia da Luz und Burgau verfolgen wir unseren Weg ins



-26-

LAGOS

ENTFERNUNG

51 km

HÖHENUNTERSCHIED
INSGESAMT

600 m

Binnenland, kreuzen die EN 125 und erreichen Almádena, das in der Nähe des typischen Dorfes Barão de São João liegt. Von diesem weiß gekalkten Dorf mit den traditionellen Schornsteinen der Algarve fahren wir hinauf nach Portelas und Odiãxere und kommen an den weiten Sandstrand von Meia Praia. Die Tour endet an der Marina von Lagos, von der man einen Blick auf die eindrucksvolle Stadtmauer hat.



+ DETAILS

Stadtmauer von Lagos





Der Landkreis Monchique, im Volksmund „Garten“ der Algarve genannt, empfängt uns zu einer Spazierfahrt in einen der berühmtesten Ferienorte im Hinterland der Region. Wir verlassen das Städtchen in Richtung Portela da Viúva-Selão, umfahren die Fóia auf kurvigen Straßen und haben einen der eindrucksvollsten Panoramablicke der Costa Vicentina vor uns. In Portela do Vale fahren

-27-

MONCHIQUE

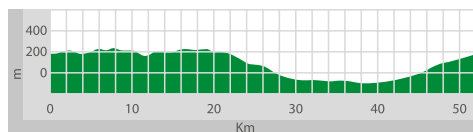
ENTFERNUNG

51 km

HÖHENUNTERSCHIED
INSGESAMT

975 m

wir hinunter nach Casais in südlicher Richtung zur Ortschaft Montes de Cima. Hier erleben wir ein lustiges Bergauf und Bergab, passieren Senhora do Verde und erreichen Rasmalho und die Hauptstraße Portimão/Monchique. Auf der Rückfahrt machen wir in dem kleinen Thermalbad Caldas de Monchique Halt, in dem uns absolute Ruhe umgibt.

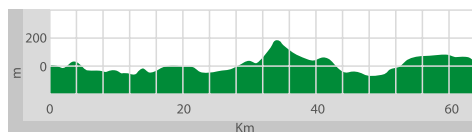


+ DETAILS





Am westlichsten Zipfel der Algarve liegt Vila do Bispo und der Parque Natural do Sudoeste Alentejano und die Costa Vicentina. Hier gibt es schöne Strände, Häfen und Buchten an der westlichen und der südlichen Küste. Auf dieser Tour lernen wir zunächst die Gemeinden Raposeira, Figueira und Budens kennen und fahren dann weiter nach Norden zu den Orten Barão de São Miguel und Barão de São João. In Bensafrim beginnen wir die Fahrt hinauf nach



-28-	
	ENTFERNUNG
	61 km
	HÖHENUNTERSCHIED INSGESAMT
V. DO BISPO	835 m

Espinhaço de Cão, auf einer breiten Straße, die auf die andere Seite der Serra führt. Die plötzliche Veränderung der Landschaft an der Costa Vicentina überrascht. Wir fahren hinunter in die kleinen Dörfer Bordeira und Carrapateira und erreichen nach einer sanften Steigung eine Hochebene, auf der uns der ständige Wind die intensiven Düfte der wild erhaltenen Natur heranträgt.



+ DETAILS

Vila do Bispo





-29-

PORTIMÃO

ENTFERNUNG

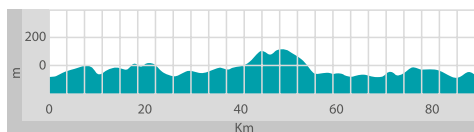
95 km

HÖHENUNTERSCHIED
INSGESAMT

1300 m

Die angenehme Strecke, die wir jetzt entdecken, wird vom ruhigen Wasser des Atlantiks in blaues Licht getaucht. Wir starten in Portimão, der Stadt, die den Freunden der berühmten gegrillten Sardine ein Begriff ist, und wenden uns der Küste zu, um die Orte Ferragudo, Carvoeiro, Benagil und Armação de Pêra zu besuchen. Von diesem beliebten touristischen

Gebiet des Barlavento der Algarve fahren wir ins Binnenland, auf wenig belebten Straßen, die gut gepflastert sind, bis São Bartolomeu de Messines. Auf der EN 124 erreichen wir die historische Stadt Silves, wo wir Kräfte für die Rückfahrt nach Portimão sammeln. Sie führt über Senhora do Verde und Figueira.



+ DETAILS





Ab Alvor, wo das Wasser des Meeres und der Ria zusammenfließen und eine romantische Bucht bilden, radeln wir bis Porto de Lagos und Rasmalho. Diese Tour führt uns auf den höchsten Punkt der Algarve. Bevor wir die Höhe von Fóia erreichen, bezaubert uns die Landschaft, die uns nach 18 km Steigung einen unvergleichlichen Blick aus 900 Metern Höhe verspricht. Das Gefühl der Eroberung hält

-30-

ALVOR

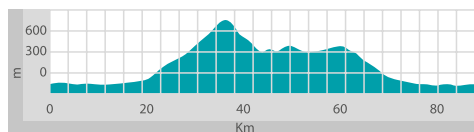
ENTFERNUNG

92 km

HÖHENUNTERSCHIED
INSGESAMT

2300 m

uns während der anstrengenden Abfahrt in nördlicher Richtung bis Monchique aufrecht, bevor wir auf einer kurvigen Straße mit abwechselnden Steigungen und Gefällstrecken weiterfahren und die Fóia umfahren. Kurven und feuchter Untergrund erfordern viel Geschicklichkeit, bis wir in Casais ankommen und das letzte Stück der Strecke bis Monchique zurücklegen.



+ DETAILS





-31-

LAGOS

ENTFERNUNG

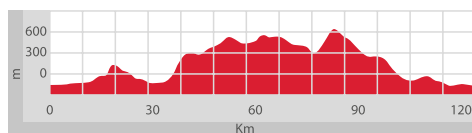
125 km

HÖHENUNTERSCHIED
INSGESAMT

2440 m

Mit Blick auf die auf der Karte verzeichnete Costa Vicentina und die Serra de Monchique starten wir in der hübschen Küstenstadt Lagos zu einer einzigartigen Fahrt, inspiriert von den mutigen Seeleuten, die die Geschichte der maritimen Expansion Portugals geschrieben haben. Unsere erste Heldentat bestehen wir, als wir nach der Fahrt durch Bensafrim die Serra de Espinhaço de Cão erklimmen, um die Küste zu erreichen. Ein paar Kilometer weiter entschließen wir uns zur Besichtigung des

historischen Städtchens Aljezur und tanken Kraft für die Steigung nach Marmeleira. In Portela do Vale, wo der berühmte Schnaps aus der Baumerdbeere (Medronho) hergestellt wird, beginnen wir mit der Fahrt ins Herz der Serra auf der serpentinreichen Straße um die Fóia. Von Monchique aus fahren wir nach Alferce auf den Gipfel der Picota und bereiten uns auf die schwierige Rückfahrt vor, in Richtung Casais und Lagos.



+ DETAILS





-32-

PORTIMÃO

ENTFERNUNG

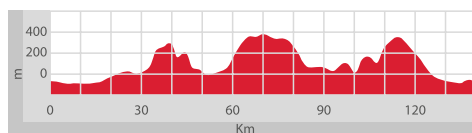
135 km

HÖHENUNTERSCHIED
INSGESAMT

2000 m

Portimão ist der Ausgangspunkt für eine Tour in die bukolische Landschaft des Baixo Alentejo. Wir radeln auf der EN 125 bis Odiáxere, verlassen die Küstengegend und begeben uns auf eine lange Strecke im Landesinnern. Auf der ersten Etappe sind wir plötzlich an den stillen Wasserflächen der Barragem da Bravura. Sie scheinen mit dem üppigen Grün des umgebenden Waldes zu konkurrieren. Ein idyllischer Ort der Erholung, denn bald, bei

Marmeleite, haben wir wieder eine steile Strecke zu überwinden. Die kleine Gemeinde erfordert unser ganzes Können auf der technisch recht schwierigen Gefällestrecke. Danach durchqueren wir die Serra in ständigem Wechsel von Steigung und Gefälle, bis wir Nave Redonda im Landkreis Odemira erreichen. Der Stausee von Odelouca bezaubert uns auf dem Rückweg. Von Alferce aus beginnen wir mit dem letzten Teil der Strecke und besuchen unterwegs Caldas de Monchique.



+ DETAILS

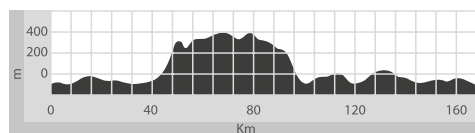




-33-	
	ENTFERNUNG
	163 km
	HÖHENUNTERSCHIED INSGESAMT
LAGOS	3330 m

Aus der Entfernung erscheint das Gebirge himmelblau, aber es ist die Vielfalt der Farben, die uns Lust auf eine schwierige Strecke macht, weg von der von rauen, durch eindrucksvolle Felsen zerklüfteten Küste. Nach Odiáxere folgen wir dem Fluss Arão in Richtung Internationaler Autodrom der Algarve auf einer abwechslungsreichen Berg- und Talstrecke bis Senhora do Verde, Rasmalho und Porto de Lagos. Am Fluss Odelouca beginnen wir mit einer 11 km langen Steigung auf den Gipfel der Picota, dem

zweithöchsten Punkt der Region (774 Meter). Auf einer technisch schwierigen Gefällestrecke auf schmaler Straße „rutschen“ wir bis Monchique, bevor wir den Gipfel der Fóia umfahren und Chilirão erreichen, auf einem kurvigen Weg am Berghang. Am Ende der Tour besuchen wir Aljezur, Carrapateira, Vila do Bispo und Budens und nehmen wieder die Küstenstraße. Wir erleben noch angenehme Momente am Strand von Burgau und Luz.



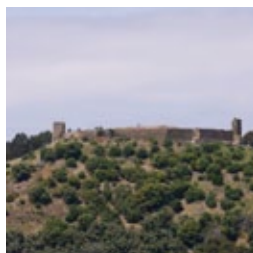
+ DETAILS





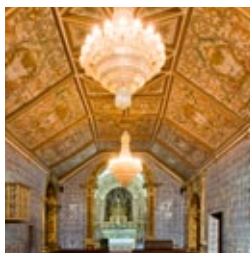
PUNKTE, DIE EINEN BESUCH LOHNEN

Bereich Westen



BURG

Aljezur



HAUPTKIRCHE

Vila do Bispo



HAUPTKIRCHE

Aljezur



KAPELLE NOSSA SENHORA DE GUADALUPE

Raposeira



STÄDTISCHES MUSEUM

Aljezur



FESTUNG

Sagres



MUSEUM DES MEERES UND DER ERDE

Carrapateira



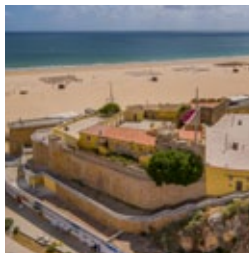
FESTUNG CABO DE SÃO VICENTE

Vila do Bispo



FESTUNG SANTO ANTÓNIO

Beliche



FESTUNG SANTA CATARINA

Praia de Rocha



STADTMAUER

Lagos



PRÄHISTORISCHE ANLAGE

Alcalar



FORTE PONTA DA BANDEIRA

Lagos



HAUPTKIRCHE

Monchique



KIRCHE SANTO ANTÓNIO

Lagos



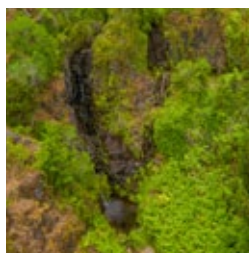
GALERIA DE SANTO ANTÓNIO

Monchique



MUSEUM

Portimão



WASSERFALL VON BARBELOTE

Monchique

SPORTLICHES TRAINING

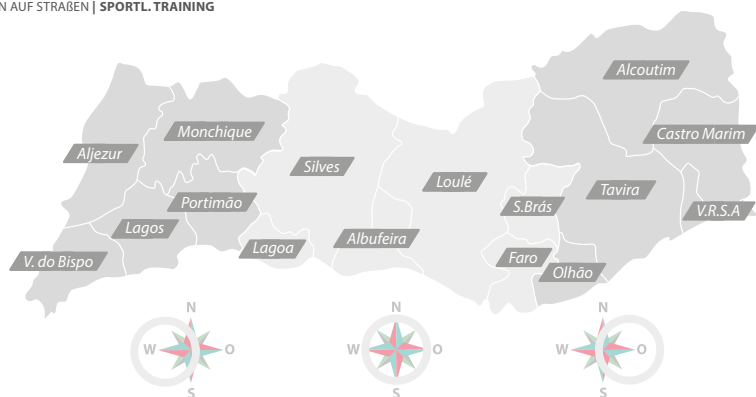


Fóia



Malhão





STRECKEN



SCHWIERIGKEITSGRAD 3



Strecken



SCHWIERIGKEITSGRAD 4



Strecken



-34-

ALBUFEIRA

ENTFERNUNG

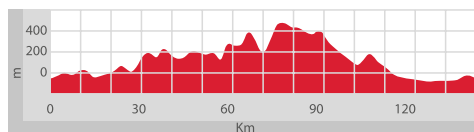
132 km

HÖHENUNTERSCHIED
INSGESAMT

2000 m

Die Bilder der idyllischen Strände sind unwiderstehlich und werben in der ganzen Welt für eins der beliebtesten Touristenziele Europas. Es war auch dieses alte Fischerdorf, von dem wir in Richtung São Bartolomeu de Messines zu einer Tour aufgebrochen sind, die am Anfang keine großen Schwierigkeiten aufweist. Die Orte Ferreiras und Paderne gleiten an der außerordentlich guten Straße an uns vorbei. Aber es kommt zur ersten Schwierigkeit: die 2 km lange Steigung auf den Pico Alto. Wir sind nun

in der Serra do Caldeirão und fahren bei ständig wechselndem Auf und Ab des Geländes auf leicht kurvigen Straßen mit der Aussicht auf die grünen Landschaften dieses Teils der Algarve. Die Herausforderung wächst, als wir uns Freixo Seco und der steilen Strecke von 2,5 km auf holprigem Pflaster nähern. Danach müssen wir neue Kräfte sammeln, um den Rampen von bis über 15% Steigung gewachsen zu sein, über die wir nach Vermelhos und Ameixial gelangen.



+ DETAILS



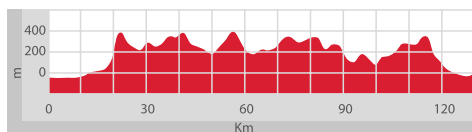


-35-	ENTFERNUNG
	123 km
FARO	HÖHENUNTERSCHIED INSGESAMT
	1800 m

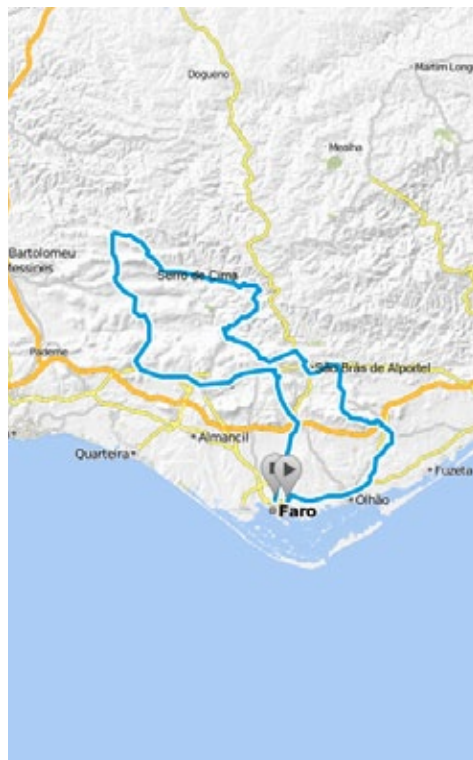
Das historische Zentrum der Stadt, wo sich bedeutende Beispiele des reichen Erbes der Region, wie z.B. die wunderbare Sé Catedral häufen, kann zum Ausgangspunkt für eine Tour dienen, auf der wir eine grandiose Aussicht auf die Küste der Algarve genießen.

Ohne die 360 Höhenmeter zu überschreiten, ist die Tour eine interessante Herausforderung mit ihrem ständigen Auf und Ab, das sofort nach den ersten ebenen Kilometern mit der

schwierigsten Steigung beginnt: dem Erklimmen der Höhe von São Miguel. Etwa 3 km auf diesem sehr unregelmäßigen Pflaster mit Rampen von etwa 10% sind es bis zu dem Aussichtspunkt. Hier können wir neue Kraft tanken, um auch den Rest des bergigen Geländes zu überwinden. Auf gut gepflasterten ruhigen Straßen erreichen wir weitere Gipfel dieser üppigen Natur: Barranco do Velho, Alto Fica und Parragil.



+ DETAILS



Portela do Barranco (Salir)



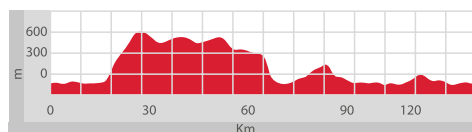


-36-	ENTFERNUNG
	135 km
	HÖHENUNTERSCHIED INSGESAMT
	2300 m
PORTIMÃO	

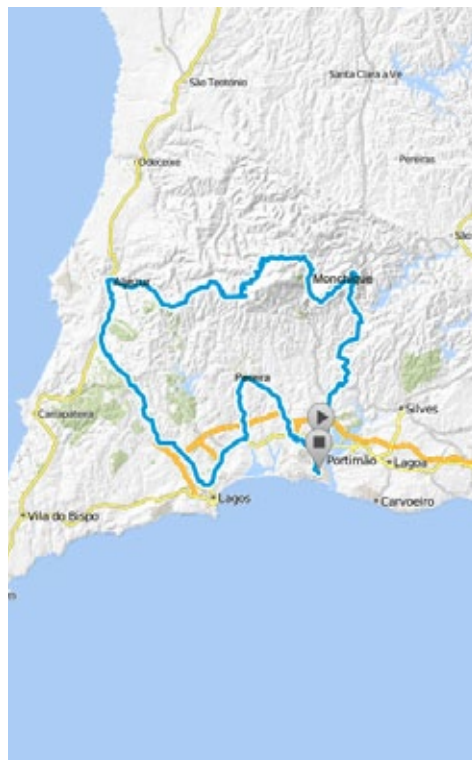
Die vielen Farbschattierungen des Gebirges konkurrieren mit den intensiven Blautönen der Küste und feuern uns an, unsere Kräfte auf der in Portimão beginnenden Strecke einzusetzen. Nach den ersten ebenen

Kilometern auf einer breiten Straße erreichen wir Rasmalho und nehmen die lange Steigung zur Fóia in Angriff, die nach Monchique an Schwierigkeit zunimmt. Erst auf einer Höhe von 904 Metern beginnen wir mit der Abfahrt nach

Portela da Viúva und müssen uns auf eine neue Kraftprobe einstellen. Der Weg nach Marmeleite windet sich in Serpentina auf und ab durch die Serra und erfordert Technik und Konzentration, aber die Belohnung folgt nach der langen Abfahrt nach Aljezur. Dort können wir den spektakulären Ausblick auf die Costa Vicentina genießen. Das Training endet in der Serra de Espinhaço de Cão, nachdem wir eine ebene Strecke und 7 km sanfter Steigung überwunden haben.



+ DETAILS





-37-

TAVIRA

ENTFERNUNG

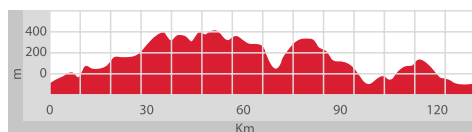
132 km

HÖHENUNTERSCHIED
INSGESAMT

2400 m

Die Rota da Cortiça (Kork-Route), ein Rundweg, auf dem wir die Geheimnisse der Korken-Kultur und der Herstellung der berühmten Korken aus der Algarve kennenlernen können, öffnet uns die Tür zum Landkreis São Brás de Alportel. Es ist der erste Teil einer Strecke, die uns in die Stadt führt, durch die der Fluss Gilão fließt. Bei Rampen, die in einigen Bereichen eine Steigung von 15%

und mehr haben, konzentrieren wir uns auf das ständige Bergauf und Bergab, bei dem wir gut auf unseren Rhythmus achten müssen. Zu dieser Tour gehören die Steigungen nach Cova da Muda, Montes Novos und Monte da Ribeira. Wir sind am Ziel, nachdem wir den Gipfel des Alcaria do Cume erreicht und die letzten 40 km einer angenehmen Abfahrt in der schönen Landschaft des Sotavento hinter uns gebracht haben.



+ DETAILS

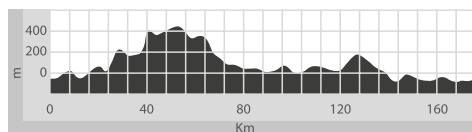




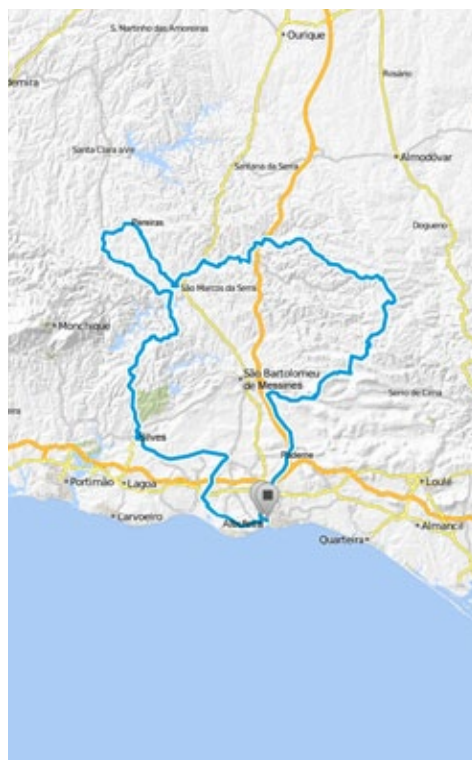
-33-	ENTFERNUNG
	177 km
ALBUFEIRA	HÖHENUNTERSCHIED INSGESAMT
	3000 m

Wir brechen von den Sandstränden von Albufeira zur ersten Etappe einer Tour auf, die uns Geschicklichkeit und Zeit für den Genuss der bewundernswürdigen Naturschauspiele abverlangt. Ziel ist die Picota über Paderne, Benafim und Salir, wobei wir die Schwierigkeiten einer kurvigen aber gut gepflasterten Straße überwinden müssen. Diese Strecke in der Serra do Caldeirão zeichnet sich durch kurze, ziemlich

steile Steigungen aus. Auf dem Weg können wir die Orte Califórnia, Vermelhos und Corte de Pinheiro besuchen. Auf der Fahrt in nördlicher Richtung erreichen wir die Höhe von Malhão und erkämpfen uns mit Enthusiasmus die Rampen auf den 20 km, die uns von São Bartolomeu de Messines trennen. Auf dem Rückweg, auf dem wir ständig auf den Verkehr achten müssen, kommen wir über Algoz.



+ DETAILS

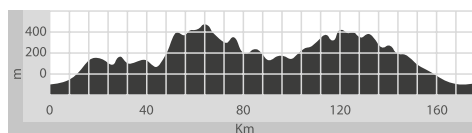




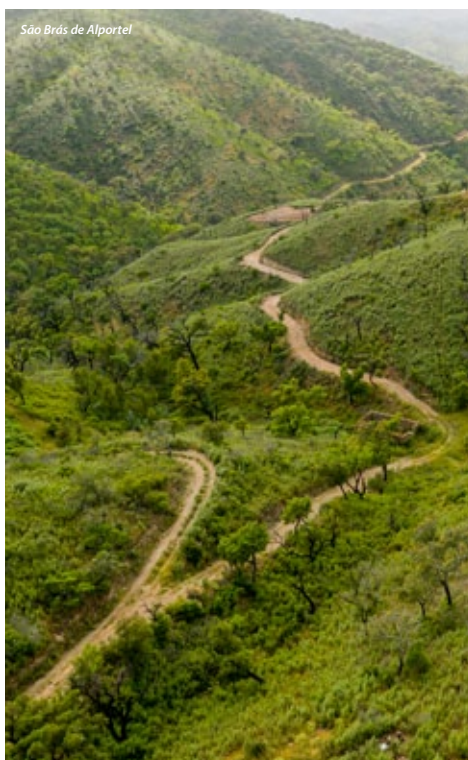
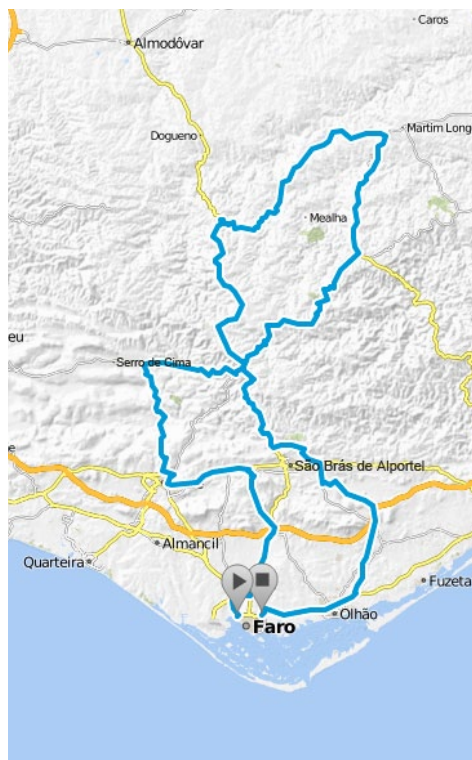
-39-	ENTFERNUNG
	175 km
	HÖHENUNTERSCHIED INSGESAMT
FARO	3200 m

In der Hauptstadt der Region, in der sich der urbane Charme mit ländlichem Ambiente und den paradiesischen Naturschönheiten der Ria Formosa vereinen, beginnen wir unsere Tour auf den sagemuwobenen Bergstraßen der Algarve. Auf der Strecke mit dem üblichen Auf und Ab radeln wir ein paar Kilometer auf einer Asphaltstraße, umgeben von den wundervollen Landschaften des Hinterlandes, wie z.B. auf der

EN 2, einer der ältesten Straßen von Portugal. Auf der Fahrt durch die Serra do Caldeirão messen wir unsere Kraft und Ausdauer auf den Steigungen von Bordeira, Cruz da Assumada, Barranco do Velho und Feiteira und nehmen die Gelegenheit wahr, interessante Traditionen in den Ortschaften Ameixial, Cortelha, Cachopo und Martim Longo zu erleben.



+ DETAILS





-40-

PORTIMÃO

ENTFERNUNG

160 km

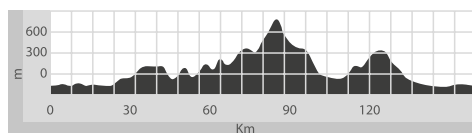
HÖHENUNTERSCHIED
INSGESAMT

4500 m

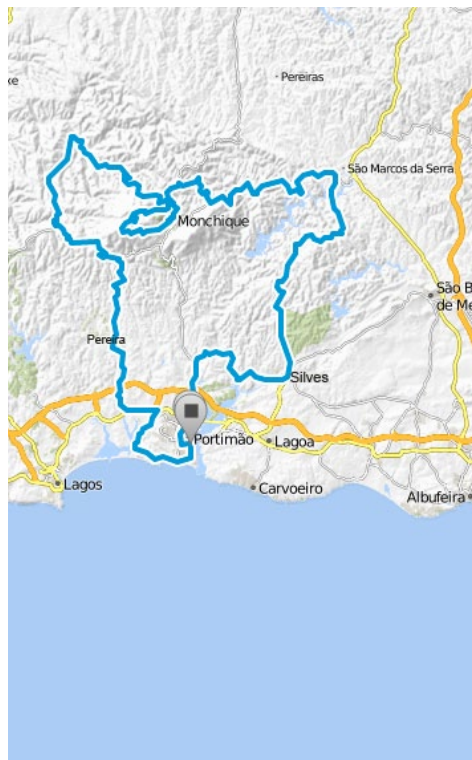
Die milden Temperaturen und die strahlende Sonne der Algarve, die das ganze Jahr über scheint, machen es möglich, dass wir uns dieser echten Gebirgsprüfung mit Freude und Ernst stellen. Die Anfangsstrecke bis Silves

lässt nichts von den Schwierigkeiten der Strecke ahnen. Blickpunkt der Stadt ist die Burg, eine der beispielhaftesten Festungen der islamischen Militärarchitektur in der Region. Von hier aus häufen sich die langen, schwierigen Steigungen,

zunächst auf der Straße nach Sapeira, von der wir nach Alferce abbiegen und die Barragem de Odelouca am Horizont vor uns sehen. Der Wald von Monchique regeneriert unsere Kräfte auf den 15 km Abfahrt von der Fóia und gibt uns Schwung für die schwierige aber spektakuläre Steigung nach Marmeleite. Ab Casais genießen wir in Ruhe das letzte Stück der Strecke, zu dem die Auffahrten zur Picota und zur Pomba gehören.



+ DETAILS

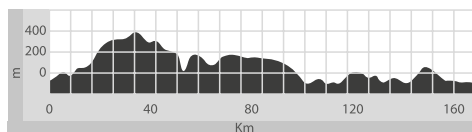




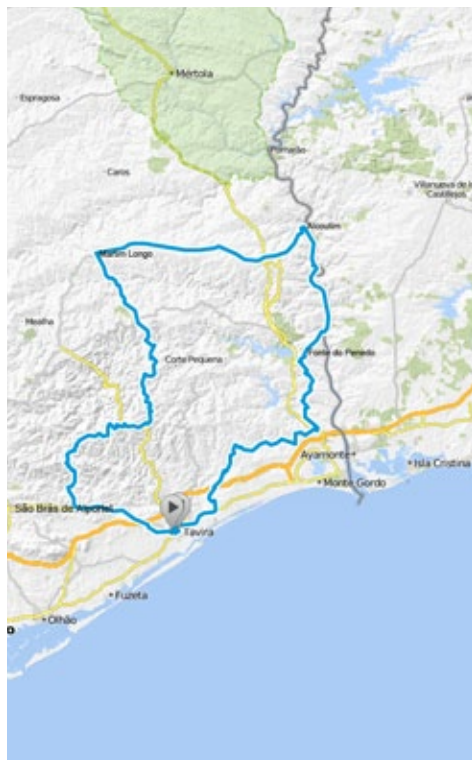
-47-	ENTFERNUNG
	163 km
	HÖHENUNTERSCHIED INSGESAMT
TAVIRA	2700 m

Die Lieblichkeit der Serra kontrastiert mit der Dynamik der Strecke, die in Tavira beginnt, einem Landkreis mit wertvollem religiösem Erbe, das sich in seinen 37 Kirchen zeigt. Die für das Hinterland typische Gebirgsstrecke ist voller Herausforderungen, die sofort anfangen, als wir uns auf den Weg nach Santa Catarina da Fonte do Bispo machen und nach Alcaria do Cume abbiegen. Die Steigung von Bemparece,

mit ziemlich steilen Rampen, führt uns nach Bentos, wo wir nach einigen Kilometern unebener Straße ankommen. Dann folgt eine lange Steigungsstrecke bis Vaqueiros und danach Martim Longo, wo wir eine ausgezeichnete Straße in Richtung Alcoutim erreichen. Am portugiesischen Ufer des Guadiana ruhen wir uns von dieser phantastischen Route aus, die uns auch nach Alcaria Fria und Cabeça Gorda führt.



+ DETAILS

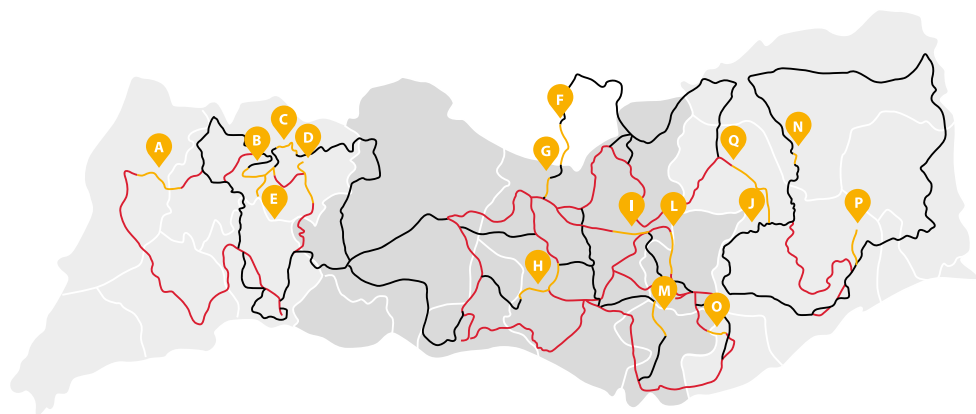


BEREICHE MIT STEIGUNGEN



Küstenstreifen Costa Vicentina





STEIGUNGEN

WESTEN

- A** Steigung nach Padescas
- B** Steigung zur Fóia
- C** Steigung zur Pomba
- D** Steigung zur Picota (Monchique)
- E** Steigung Portela da Nave

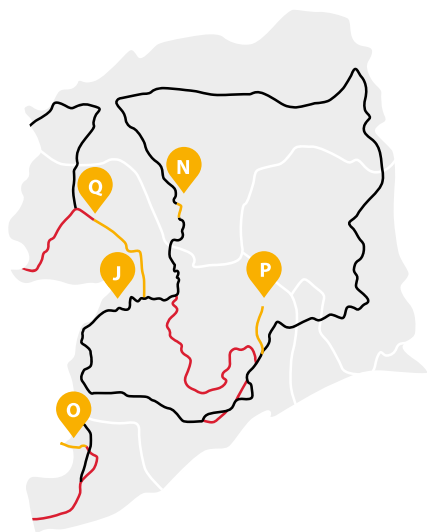
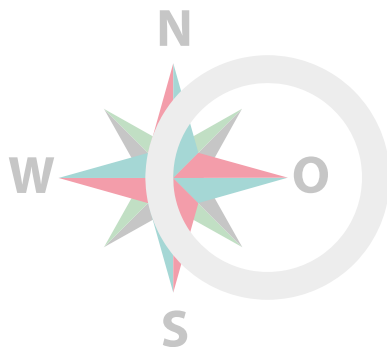
ZENTRUM

- F** Steigung von Mú
- G** Steigung von Malhão
- H** Steigung des Algre (Picota)
- I** Steigung von Barranco Velho
- L** Steigung des Javali
- M** Steigung nach Bordeira

OSTEN

- J** Steigung von Alcaria do Cume
- N** Steigung von Bentos
- O** Steigung des Cerro de São Miguel
- P** Steigung von Faz Fato
- Q** Steigung Monte da Ribeira

BEREICH OSTEN



-
- J** Steigung von Alcaria do Cume
 - N** Steigung von Bentos
 - O** Steigung des Cerro de São Miguel
 - P** Steigung von Faz Fato
 - Q** Steigung Monte da Ribeira
-

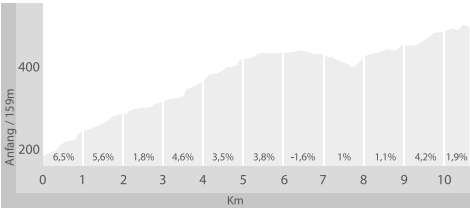
Castro Marim





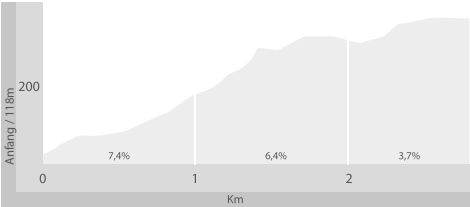
Alcaria Fria

 STEIGUNG VON ALCARIA DO CUME	ENTFERNUNG
	10.6 km
	HÖHENUNTERSCHIED INSGESAMT
	337 m
	DURCHSCHNITTliche NEIGUNG
	3.18%
	KATEGORIE
	3. Kat.
	HÖHE
	496 m



Bentos

 STEIGUNG VON BENTOS	ENTFERNUNG
	2.8 km
	HÖHENUNTERSCHIED INSGESAMT
	172 m
	DURCHSCHNITTliche NEIGUNG
	6.25%
	KATEGORIE
	3. Kat.
	HÖHE
	290 m



Alcaria Fria



STEIGUNG DES CERRO DE SÃO MIGUEL

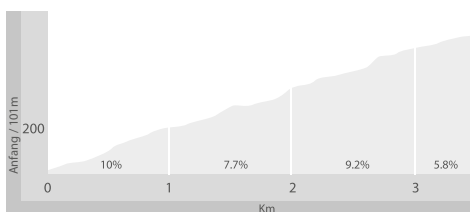
ENTFERNUNG

3.5 kmHÖHENUNTERSCHIED
INSGESAMT**298 m**DURCHSCHNITTliche
NEIGUNG**8.59%**

KATEGORIE

2. Kat.

HÖHE

399 m

Guadiana



STEIGUNG VON FAZ FATO

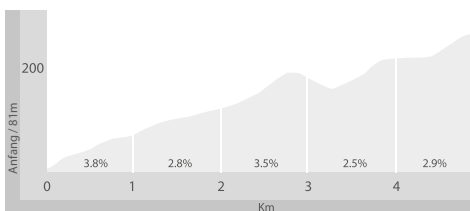
ENTFERNUNG

4.9 kmHÖHENUNTERSCHIED
INSGESAMT**158 m**DURCHSCHNITTliche
NEIGUNG**3.2%**

KATEGORIE

3. Kat.

HÖHE

239 m

Serra de Tavira



STEIGUNG MONTE DA RIBEIRA

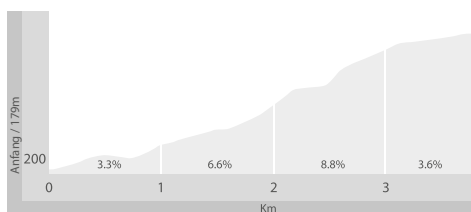
ENTFERNUNG

3.8 kmHÖHENUNTERSCHIED
INSGESAMT**221 m**DURCHSCHNITTliche
NEIGUNG**5.76%**

KATEGORIE

3. Kat.

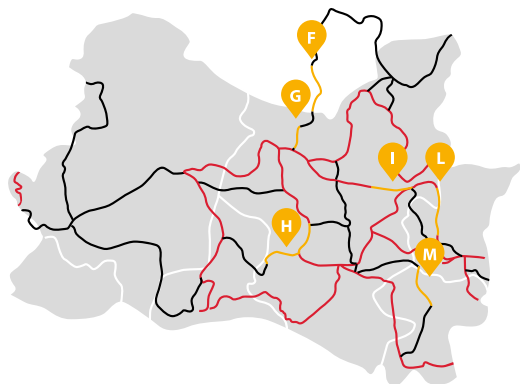
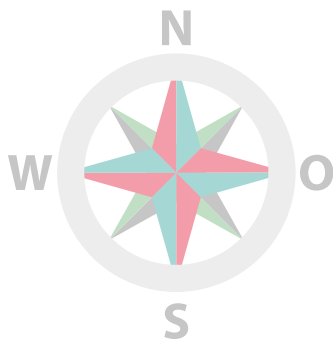
HÖHE

400 m

Guerreiros do Rio



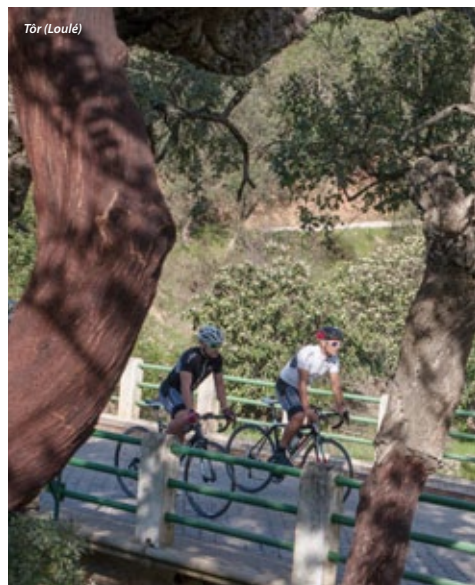
BEREICH ZENTRUM



- F Steigung von Mú
- G Steigung von Malhão
- H Steigung des Algibre (Picota)
- I Steigung von Barranco Velho
- L Steigung des Javali
- M Steigung nach Bordeira

Palast von Estoi





Tôr (Loulé)



STEIGUNG VON MÚ

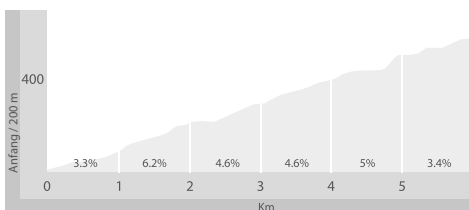
ENTFERNUNG

6.5 kmHÖHENUNTERSCHIED
INSGESAMT**226 m**DURCHSCHNITTliche
NEIGUNG**3.93%**

KATEGORIE

3. Kat.

HÖHE

546 m

Malhão



STEIGUNG VON MALHÃO

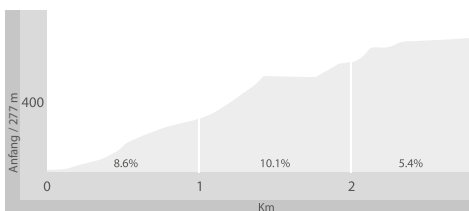
ENTFERNUNG

2.4 kmHÖHENUNTERSCHIED
INSGESAMT**240 m**DURCHSCHNITTliche
NEIGUNG**10.16%**

KATEGORIE

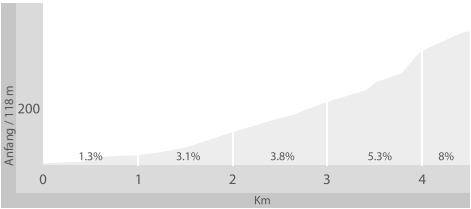
2. Kat.

HÖHE

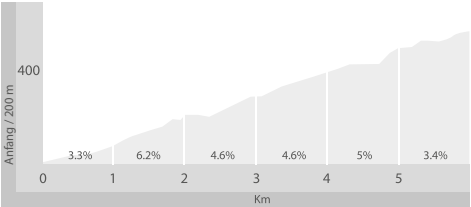
504 m



	ENTFERNUNG
	4.5 km
	HÖHENUNTERSCHIED INSGESAMT
	196 m
STEIGUNG DES ALGIBRE (PICOTA)	DURCHSCHNITTliche NEIGUNG
	4.32%
	KATEGORIE
	3. Kat.
	HÖHE
	314 m



	ENTFERNUNG
	6 km
	HÖHENUNTERSCHIED INSGESAMT
	284 m
STEIGUNG VON BARRANCO VELHO	DURCHSCHNITTliche NEIGUNG
	4.71%
	KATEGORIE
	3. Kat.
	HÖHE
	484 m





STEIGUNG DES JAVALI

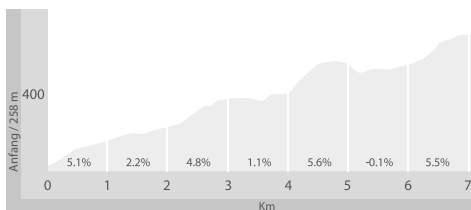
ENTFERNUNG

7.1 kmHÖHENUNTERSCHIED
INSGESAMT**255 m**DURCHSCHNITTliche
NEIGUNG**3.59%**

KATEGORIE

3. Kat.

HÖHE

513 m

STEIGUNG NACH BORDEIRA

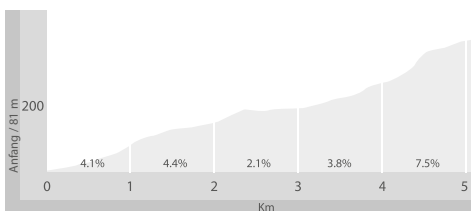
ENTFERNUNG

5.1 kmHÖHENUNTERSCHIED
INSGESAMT**236 m**DURCHSCHNITTliche
NEIGUNG**4.63%**

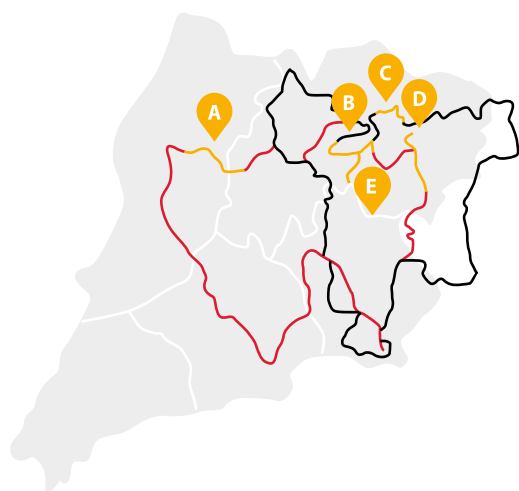
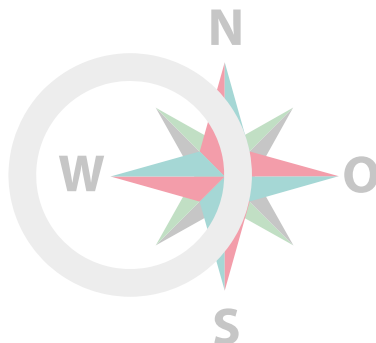
KATEGORIE

3. Kat.

HÖHE

317 m

BEREICH WESTEN



- A Steigung nach Padescas
- B Steigung zur Fóia
- C Steigung zur Pomba
- D Steigung zur Picota (Monchique)
- E Steigung Portela da Nave

Festung Beliche



Aljezur



STEIGUNG NACH PADESCAS

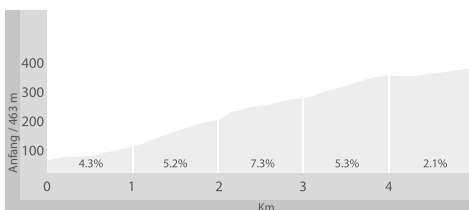
ENTFERNUNG

4.9 kmHÖHENUNTERSCHIED
INSGESAMT**292 m**DURCHSCHNITTliche
NEIGUNG**6.01%**

KATEGORIE

3. Kat.

HÖHE

332 m

Casais



STEIGUNG ZUR FÓIA

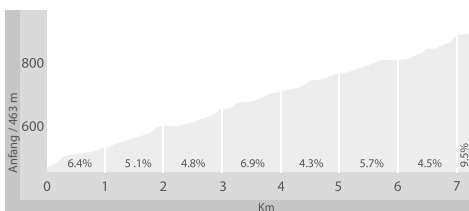
ENTFERNUNG

7.3 kmHÖHENUNTERSCHIED
INSGESAMT**425 m**DURCHSCHNITTliche
NEIGUNG**5.79%**

KATEGORIE

2. Kat.

HÖHE

888 m



STEIGUNG ZUR POMBA

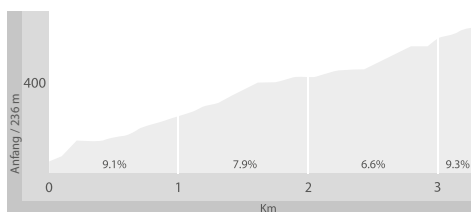
ENTFERNUNG

3.3 kmHÖHENUNTERSCHIED
INSGESAMT**266 m**DURCHSCHNITTliche
NEIGUNG**8.08%**

KATEGORIE

2. Kat.

HÖHE

502 m

STEIGUNG ZUR PICOTA (MONCHIQUE)

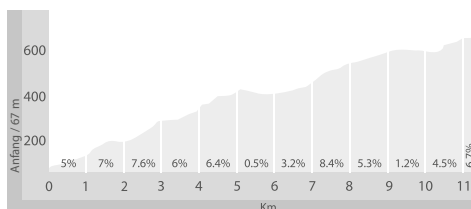
ENTFERNUNG

11.3 kmHÖHENUNTERSCHIED
INSGESAMT**592 m**DURCHSCHNITTliche
NEIGUNG**5.23%**

KATEGORIE

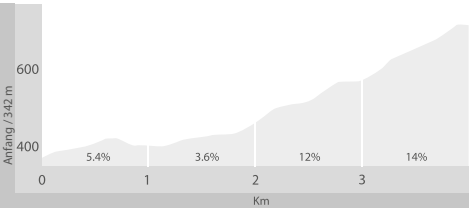
2. Kat.

HÖHE

659 m



	ENTFERNUNG
	4.1 km
	HÖHENUNTERSCHIED INSGESAMT
	364 m
STEIGUNG PORTELA DA NAVE	DURCHSCHNITTLICHE NEIGUNG
	9%
	KATEGORIE
	1 . Kat.
	HÖHE
	706 m



Küstenstreifen Costa Vicentina





GEOGRAPHISCHE BESCHREIBUNG

Die Algarve ist der südlichste Teil Portugals, sie hat eine Fläche von etwa 4 899 km², was 5,5% des kontinentalen Territoriums entspricht. In nordsüdlicher Richtung hat sie eine Länge von 30-40 km, in westöstlicher Richtung sind es etwa 130-150 km.

Die mittlere Höhe der Algarve beträgt 150 m. Der höchste Punkt ist der Gipfel der Fóia mit 902 m, gefolgt von dem der Picota, der 774 m erreicht

(Serra de Monchique). Etwa 23% des gesamten Gebietes liegen niedriger als 50 m. Der Bereich zwischen 50 m und 100 m Höhe umfasst etwa die gleiche Fläche (21%). Etwa 43% haben eine Höhe von 100 m bis 300 m, und nur 12% der Oberfläche liegen über 300 m hoch. Die Bereiche über 500 m Höhe, die in der Serra de Monchique liegen, betragen knapp 1%.

1

DIE KÜSTE DER ALGARVE

Der **südwestliche Sektor (Barlavento - Luvseite)** besteht aus einer Felsenküste, der **südöstliche Sektor (Sotavento - Leeseite)** aus sandiger Steilküste mit ausgedehnten Sandstränden.

2

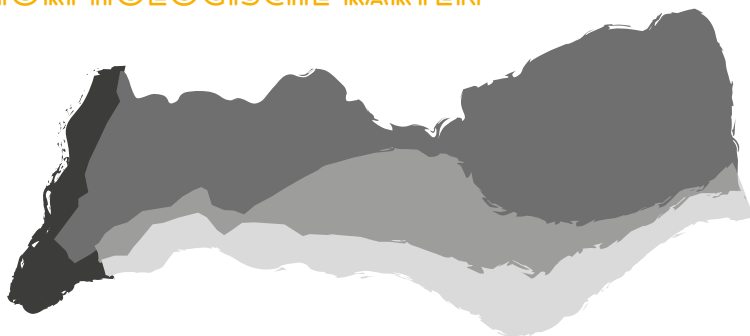
BARROCAL, DAS FELSIGE GEBIET

Relief aus einer Reihe von westöstlich ausgerichteten Linien, unterbrochen von Tälern.

3

Der nördlichste Bereich der Algarve umfasst drei Gebirgsmassive: die **Serra de Monchique**, die **Serra de Espinhaço de Cão** und die **Serra do Caldeirão**. Diese Gebirge nehmen eine Fläche von etwa 50% der Region ein und schützen die im Süden gelegenen Strände vor den Nordwinden und dem Einfluss des Atlantiks. Der Barlavento ist diesen Einflüssen eher ausgesetzt.

GEOMORPHOLOGISCHE KARTEN



- Küstenstreifen Costa Vicentina ● Serra (Gebirge)
- Barrocal ● Küste





KLIMATISCHE BESCHREIBUNG

NACH DER KLIMATISCHEN EINSTUFUNG VON KOPPEN GILT FÜR DIE ALGARVE FOLGENDES:

CSA

GEMÄSSIGTES KLIMA MIT HEIßEM UND TROCKENEM SOMMER

im Binnenland der Algarve und an der Südküste des Sotavento.

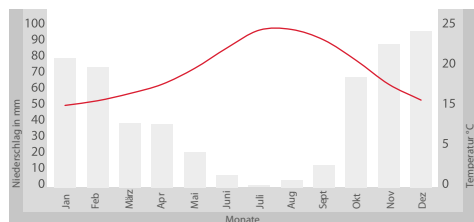
CSB

GEMÄßIGTES KLIMA MIT TROCKENEM UND MILDEM SOMMER.

Was den Niederschlag betrifft, so gibt es in der Algarve keine wesentlichen Unterschiede zwischen Faro und Sagres. Der Unterschied der jährlichen Durchschnittstemperatur an der Küste (Sotavento/Barlavento) beträgt etwa 1°C (z.B. zwischen Vila Real de Santo António und Sagres). Die durchschnittlichen Niederschläge

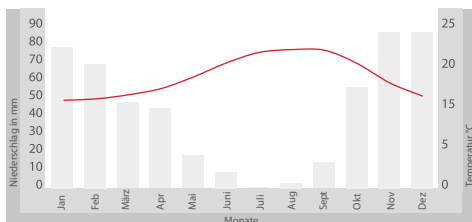
schwanken je nach Höhe, sie betragen z.B. an der Fóia 1526,1 mm auf 902 m Höhe, und die Mindestmenge wurde in Praia da Rocha (454,6 mm) auf einer Höhe von 21 m gemessen. Dagegen ist die durchschnittliche jährliche Niederschlagsschwankung an der Küstenlinie praktisch gleich Null.

GRAFIKEN DER NORMALEN KLIMATOLOGISCHEN VERHÄLTNISSE



1961-1990 | Bahnhof Faro

- Jahresdurchschnittstemperatur
- Niederschlagsmenge insgesamt



1961-1990 | Bahnhof Sagres

- Jahresdurchschnittstemperatur
- Niederschlagsmenge insgesamt

Aus Studien und in den letzten Jahren aufgezeichneten Daten geht hervor, dass der Monatsdurchschnitt und die regelmäßige Wiederkehr der Anzahl von Tagen mit Niederschlag > 1mm abgenommen hat und eine größere Konzentration der Häufung festzustellen ist.

Südlich der Algarve-Gebirge weht der Wind in den Monaten Oktober bis März vornehmlich aus West/Südwest. Der bekannteste und typischste Wind der Algarve ist der Levante. Auf Grund seiner Feuchtigkeit und Wärme ist er im Winter angenehm aber im Sommer unangenehm.

Wenn man einige klimatische Normwerte von Faro mit denen von Palma de Mallorca vergleicht, stellt man fest, dass die Hauptstadt der Algarve in den Monaten Dezember, Januar und Februar durchschnittlich 1,7° C wärmer ist. Dazu trägt die Tatsache bei, dass es in Mallorca in diesen Wintermonaten durchschnittlich mehr Tage mit Frost gibt. Auf Grund der Durchschnittstemperaturen im Winter zeichnen sich die untersuchten Städte durch beste klimatische Bedingungen für die Ausübung von „outdoor“-Sportarten aus, denn es fällt wenig und an wenigen Tagen Niederschlag (an 5 Tagen in den Wintermonaten DJF durchschnittlicher Niederschlag über 1mm), die Mindesttemperaturen sind milder und die Sonnenscheindauer länger (Anzahl der Stunden mit Sonnenschein pro Fläche). In dieser Variablen zeichnet sich Faro mit über 3000h pro Jahr aus, ein durchschnittliches Plus an Sonnenscheindauer von 200h verglichen mit anderen Städten auf dem europäischen Festland auf demselben Breitengrad. Ein weiterer zu

berücksichtigender Faktor ist die höhere jährliche Mindesttemperatur (12,5°C), auch im Winter.

FARO

Die Monate mit der höchsten Niederschlagsmenge sind November, Dezember, Januar und Februar, mit einem Durchschnitt von 94,1 mm. In diesem Zeitraum gibt es auch die niedrigsten Durchschnittstemperaturen. Der Januar ist der kälteste Monat (11,9°C), ist aber trotzdem einer der angenehmsten auf dem europäischen Festland.

SAGRES

Auf Grund der geographischen Lage von Sagres sind die Jahresdurchschnittstemperaturen niedriger wegen der mildernden/regulierenden Auswirkung des Meeres und der vorherrschenden Nordwinde.

Beim Vergleich der Daten über Feinstaub in der Atmosphäre auf Grund der Luftverschmutzung schneidet Faro gut ab. Es hat den niedrigsten Wert und ist deshalb ein ausgezeichnetes Reiseziel, das geeignet ist, die Sauerstoffzufuhr durch Krafttraining bei Sportarten im Freien zu fördern. Die Algarve zeichnet sich durch eine ausgezeichnete Luftqualität nach dem AirQualityIndex - IQAr 2012 und 2014 aus. Es wurden 95 und 97 Punkte gemessen, und von 2005 bis 2012 ist eine kontinuierliche positive Entwicklung zu verzeichnen (über 90 gilt als ausgezeichnet). Diese Region verfügt über außergewöhnliche Bedingungen. Von 165 kontrollierten Tagen zeigen 138 eine gute Luftqualität, d.h. etwa 80% aller Tage.

Strand dos Cavacos (Olhão)





TOURISTENINFORMATION



OSTEN

ALCOUTIM

Rua 1.º de Maio
8970-059 Alcoutim
GPS: 37.471423, -7.471447
Tel.: (+351) 281 546 179

turismo.alcoutim@turismodoalgarve.pt

CASTRO MARIM

Mercado Local (Rua de São Sebastião)
8950-121 Castro Marim
GPS: 37.217257, -7.443782
Tel.: (+351) 281 531 232

turismo.guadiana@turismodoalgarve.pt

MONTE GORDO

Avenida Marginal
8900-000 Monte Gordo
GPS: 37.178441, -7.450655
Tel.: (+351) 281 544 495

turismo.montegordo@turismodoalgarve.pt

OLHÃO

Largo Sebastião Martins Mestre, n.º 8 A
8700-349 Olhão
GPS: 37.025187, -7.841989
Tel.: (+351) 289 713 936

turismo.olhao@turismodoalgarve.pt

INTERNATIONALE BRÜCKE ÜBER DEN GUADIANA

A22 – Monte Francisco
8950-206 Castro Marim
GPS: 37.236831, -7.437635
Tel.: (+351) 281 531 800

turismo.guadiana@turismodoalgarve.pt

TAVIRA

Praça da República, n.º 5
8800-329 Tavira
GPS: 37.125805, -7.650282
Tel.: (+351) 281 322 511

turismo.tavira@turismodoalgarve.pt



ZENTRUM

INTERNATIONALER FLUGHAFEN FARO

Aeroporto Internacional de Faro
8001-701 Faro
GPS: 37.019939, -7.967821
Tel.: (+351) 289 818 582

turismo.aeroporto@turismodoalgarve.pt

ALBUFEIRA

Rua 5 de Outubro
8200-109 Albufeira
GPS: 37.087416, -8.252978
Tel.: (+351) 289 585 279

turismo.albufeira@turismodoalgarve.pt

CARVOEIRO

Praia do Carvoeiro
8400-517 Lagoa
GPS: 37.097017, -8.471279
Tel.: (+351) 282 357 728

turismo.carvoeiro@turismodoalgarve.pt

FARO

Rua da Misericórdia, n.º 8 – 11
8000-269 Faro
GPS: 37.014739, -7.934715
Tel.: (+351) 289 803 604

turismo.faro@turismodoalgarve.pt

LOULÉ

Avenida 25 de Abril, n.º 9
8100-506 Loulé
GPS: 37.139073, -8.021448
Tel.: (+351) 289 463 900

turismo.loule@turismodoalgarve.pt

QUARTEIRA

Praça do Mar
8125-193 Quarteira
GPS: 37.068110, -8.104187
Tel.: (+351) 289 389 209

turismo.quarteira@turismodoalgarve.pt

SÃO BRÁS DE ALPORTEL

Largo de São Sebastião, n.º 23
8150-107 São Brás de Alportel
GPS: 37.152438, -7.888509
Tel.: (+351) 289 843 165

turismo.saobras@turismodoalgarve.pt

SILVES

E. N. 124 (Parque das Merendas)

8300-000 Silves

GPS: 37.185663, -8.440556

Tel.: (+351) 282 098 927

turismo.silves@turismoalgarve.pt

ARMAÇÃO DE PÊRA

Avenida Marginal

8365-101 Armação de Pêra

GPS: 37.101578, -8.363360

Tel.: (+351) 282 312 145

turismo.armacaodepera@turismoalgarve.pt



WESTEN

ALJEZUR

Rua 25 de Abril, n.º 62

8670-054 Aljezur

GPS: 37.315685, -8.803803

Tel.: (+351) 282 998 229

turismo.aljezur@turismoalgarve.pt

ALVOR

Rua Dr. Afonso Costa, n.º 51

8500-016 Alvor

GPS: 37.130530, -8.593432

Tel.: (+351) 282 457 540

turismo.alvor@turismoalgarve.pt

LAGOS

Praça Gil Eanes

8600-668 Lagos

GPS: 37.102775, -8.672714

Tel.: (+351) 282 763 031

turismo.lagos@turismoalgarve.pt

MONCHIQUE

Largo S. Sebastião

8550-000 Monchique

GPS: 37.316494, -8.555302

Tel.: (+351) 282 911 189

turismo.monchique@turismoalgarve.pt

PRAIA DA ROCHA

Avenida Tomás Cabreira

8500-802 Praia da Rocha

GPS: 37.118968, -8.538511

Tel.: (+351) 282 419 132

turismo.praiadarocha@turismoalgarve.pt

SAGRES

Rua Comandante Matoso

8650-357 Sagres

GPS: 37.007772, -8.940281

Tel.: (+351) 282 624 873

turismo.sagres@turismoalgarve.pt



FAHRRADGESCHÄFTE



OSTEN

AVALANCHE ALGARVE BIKESHOP

Avenida da Liberdade, Lote 19
8150-101 São Brás de Alportel
GPS: 37.157806, -7.889556
Tel.: (+351) 966 436 534

www.avalanchebikeshop.wix.com/absalgarve

LIKE A PRO

Urbanização Via Mourisca, Bloco A, Loja 1
8700-140 Olhão
GPS: 37.033861, -7.839806
Tel.: (+351) 289 701 750

www.likeapro.com.pt

ON THE ROCKS BIKE SHOP

Rua Almirante Reis, nº 92
8700-364 Olhão
GPS: 37.027667, -7.843917
Tel.: (+351) 289 701 189

www.ontherocksbikeshop.pt

ALLBIKES

Estrada Nacional 125, nº 178, R/C Dto
8700-221 Olhão
GPS: 37.032139, -7.847111
Tel.: (+351) 289 997 319

www.jorbi-bikes.com

BICISTOI

Estrada Nacional 125, nºs 60-62-64-66-72
8700-136 Olhão
GPS: 37.035472, -7.836583
Tel.: (+351) 289 702 788

ABÍLIO BIKES – SHOP & RENTALS

Rua João Vaz Corte Real, nº 23 A
8800-351 Tavira
GPS: 37.127806, -7.650306
Tel.: (+351) 281 323 467

www.abiliobikes.com

MY BIKE

EN 125 - Edifício Amarelo (An der Ampel),
8950-414 Altura
GPS: 37.180667, -7.503861
Tel.: (+351) 962 933 533

EAST ALGARVE BIKE HIRE

8800-120 Tavira
Tel.: (+351) 962 388 710
GPS: 37.124278, -7.646694
www.eastalgarvebikeshire.com



ZENTRUM

G-RIDE FARO

Urbanização S. Luís, Edifício C, Loja 4,
8005-000 Faro
GPS: 37.025037, -7.920972
Tel.: (+351) 289 812 080

www.g-ridebike.com

RUAS BIKE

Rua Francisco Sá Carneiro, Urbanização Lagoalar, Lote F
8400-386 Lagoa
GPS: 37.137611, -8.022861
Tel.: (+351) 282 353 382 / (+351) 914 479 665

[www.facebook.com/RuasBike-](https://www.facebook.com/RuasBike-123910407670831/?fref=ts)

[123910407670831/?fref=ts](https://www.facebook.com/RuasBike-123910407670831/?fref=ts)

BIKE SUL - GUIA

Rotunda da Guia, Estrada Nacional 125,
8200-440 Guia-Albufeira
GPS: 37.128556, -8.301151
Tel.: (+351) 289 561 310

www.bikesul.pt

BIKE SUL - MESSINES

Rua Cândido dos Reis, nº 62,
8375-105 São Bartolomeu de Messines
GPS: 37.256306, -8.284111
Tel.: (+351) 289 561 310

www.bikesul.pt

BIKELAND

Cascalheira, Estrada Nacional 125, Quatro Estradas,
8125-018 Quarteira
GPS: 37.100167, -8.064917
Tel.: (+351) 289 358 379

www.bikeland.pt

MEGASPORT

Campina de Baixo, Centro Industrial Nascente, Area C,
Lote 6 E -272
8100-272 Loulé
GPS: 37.126611, -8.040750
Tel.: (+351) 289 393 044

www.megasport.pt

S BIKES BIKE SHOP

Avenida Andrade de Sousa
Edifício Serpa Pinto, Bloco B, Loja 1
8100-720 Loulé
GPS: 37.100222, -8.059889
Tel.: (+351) 289 463 219
www.sbikes.pt

FREEBIKE SHOP

Rua Dr. Francisco Sá Carneiro, Bloco 2 R/C Dto
8100-578 Loulé
GPS: 37.135806, -8.019472
Tel.: (+351) 289 412 314

DUAS RODAS BIKE STORE

Rua 1 de Dezembro, n.ºs 6 e 10
8100 Loulé
GPS: 37.137611, -8.022861
Tel.: (+351) 289 432 380
www.lojaduasrodas.com

MARTIN'S E-BIKE

Avenida Duarte Pacheco, n.º 48,
8135-104 Almancil
GPS: 37.084778, -8.021528
Tel.: (+351) 289 098 603
www.martinsebike.com

FUNBIKE ALGARVE

Estrada Nacional 125, Sítio das Benfarras, n.º 510-A
8100-068 Boliqueime
GPS: 37.117000, -8.121944
Tel.: (+351) 289 322 215 / (+351) 913 943 288
www.funbike.pt

BIKE ALGARVE

Estrada Nacional 125, n.º 42 - 46 Patação
8005-511 Faro
GPS: 37.048306, -7.952667
Tel.: (+351) 289 865 672
www.bikealgarve.com

RODA FARO

Rua Aboim Ascensão, n.º 56,
8000 Faro
GPS: 37.021500, -7.936500
Tel.: (+351) 289 813 943
www.facebook.com/roda.faro

LISABIKES

Alcaria Branca, Apartado 6033
8006-801 Estoi
GPS: 37.103722, -7.878611
Tel.: (+351) 966 327 505
www.lisabikes.com

MTB ALGARVE

Avenida da República, n.º 124 Cave
8000-078 Faro
GPS: 37.017528, -7.937389
Tel.: (+351) 919 733 866
www.mtbalgarve.com

SWIFT MOMENTUM SPORT

Casa Rosa Brava, Sítio do Paraíso
8400-558 Carvoeiro-Lagoa
GPS: 37.099500, -8.476500
Tel.: (+351) 922 011 153
www.swiftmomentumsports.com

ALGARVE BIKE HOLIDAYS

Av. da Liberdade, 144
8200-002 Albufeira
GPS: 37.090919, -8.254522
Tel.: (+351) 289 589 048
www.algarvebikeholidays.com

**WESTEN****G-RIDE PORTIMÃO**

Estrada de Monchique,
8500-331 Portimão
GPS: 37.163904, -8.533341
Tel.: (+351) 282 180 798 / (+351) 966 928 159
www.g-ridebike.com

XTREME LAGOS

Rua da Gafaria, Lote 11, Letra O
8600-545 Lagos
GPS: 37.097556, -8.676111
Tel.: (+351) 282 760 978
www.xtremesports.wordpress.com

ONEBIKE

Rua Cidade Damão, Lote 3
8500-579 Portimão
GPS: 37.144944, -8.548528
Tel.: (+351) 282 031 457
www.onebike.pt

TORRADO BIKES

Urbanização Alto Alfarrobal, Bloco 1, Loja 2
8500-791 Pedra Mourinha-Portimão
GPS: 37.143667, -8.550500
Tel.: (+351) 282 416 160
www.facebook.com/torradobikes



**ER HÄLT NICHT WEGEN DER
STEIGUNGEN AN SONDERN
WEGEN DER AUSSICHT.**

Machen Sie eine unvergessliche
Radtour in Portugal. Besuchen Sie
portuguesetrailPág.com und entdecken
Sie unsere schönen Landschaften.



ANMERKUNGEN



ANMERKUNGEN

Lined area for taking notes, consisting of 20 horizontal lines.



TECHNISCHES MERKBLATT

HERAUSGEBER

Tourismusverband der Algarve
Av. 5 de Outubro, 18
8000-076 Faro, Portugal

Telefon: (+351) 289 800 403
E-Mail: ata@atalgarve.pt
www.algarvepromotion.pt

EIGENTÜMER

Tourismusbehörde der Algarve
turismoalgarve@turismoalgarve.pt
www.visitalgarve.pt

KOORDINIERUNG

Kommunikation und Bild
marketing@turismoalgarve.pt

GRAFIK UND PAGINIERUNG

NEWINGS design agency

TEXTE

Portugiesischer Radsportverband (Luís Silva), Hélio Ramos

ÜBERSETZUNG

TRU Consulting

DRUCK

Gráfica Comercial

AUFLAGE

1400 exemplare

DISTRIBUTION

Gratis

GESETZLICHE HINTERLEGUNG (PFLICHTEXEMPLAR)

427962/17



Zusammenarbeit:



Hilfe:



DE 2017